

Statistisches Bundesamt  
Archiv

# STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches  
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.-Nr.: IV/3/40

Erschienen am 15. Oktober 1952

## ZAHLEN AUS DER BAUWIRTSCHAFT

August 1952

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

(2416)

## I n h a l t s ü b e r s i c h t

Vorbemerkung . . . . .	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern . . . . .	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten . . . . .	5
Zahlenübersichten . . . . .	6

### I.

<b>Bauhauptgewerbe</b>	
1. Betriebe mit <u>20 und mehr</u> Beschäftigten im <u>Bundesgebiet</u>	
Betriebe und Beschäftigung . . . . .	6
Löhne, Gehälter und Umsatz . . . . .	6
Geleistete Arbeitsstunden . . . . .	7
2. Betriebe mit <u>20 und mehr</u> Beschäftigten in <u>West - Berlin</u>	
Betriebe und Beschäftigung . . . . .	9
Löhne, Gehälter und Umsatz . . . . .	9
Geleistete Arbeitsstunden . . . . .	9
3. Betriebe mit <u>10 - 19</u> Beschäftigten in <u>West - Berlin</u>	
Betriebe und Beschäftigung . . . . .	9
Löhne, Gehälter und Umsatz . . . . .	9
Geleistete Arbeitsstunden . . . . .	9
4. Betriebe mit <u>10 - 19</u> Beschäftigten in <u>Bayern</u>	
Betriebe und Beschäftigung . . . . .	10
Löhne, Gehälter und Umsatz . . . . .	11
Geleistete Arbeitsstunden . . . . .	11

### II.

<b>Steine- und Erdenindustrie</b>	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe . . . . .	12
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen . . . . .	12
<b>Arbeitsmarkt</b>	
1. Beschäftigung . . . . .	13
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen . . . . .	13
3. Notstandsarbeiter . . . . .	14
<b>Arbeitszeit und -verdienste</b> . . . . .	14
<b>Umfang und Dauer der Streiks</b>	
1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe . . . . .	15
2. Gewerbegruppe Steine und Erden . . . . .	15
<b>Ermittelte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues</b> . . . . .	15
<b>Baufertigstellung von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen</b> . . . . .	15
<b>Produktion ausgewählter Erzeugnisse</b>	
1. Baumaschinenproduktion . . . . .	16
2. Baustoffproduktion und -versorgung . . . . .	16
3. Holzbauten- und Bauelementeerzeugung . . . . .	16
4. Stahlbau . . . . .	16
<b>Zement</b> . . . . .	17
<b>Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen</b> . . . . .	17
<b>Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft</b> . . . . .	17
<b>Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren</b> . . . . .	18
<b>Indizes der Baustatistik</b>	
1. Indizes der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste . . . . .	18
2. Indizes ausgewählter Grundstoffpreise . . . . .	18
3. Indizes der Erzeugerpreise von Maschinen für die Bauwirtschaft . . . . .	18
4. Bauproduktion . . . . .	19
5. Produktion der Steine- und Erdenindustrie . . . . .	19
6. Preisindizes für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten . . . . .	19
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten . . . . .	19
7. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft . . . . .	19
<b>Sparverkehr</b> . . . . .	20
<b>Entwicklung der Bausparkassen</b> . . . . .	20
<b>Hypothekenkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute</b> . . . . .	21
<b>Kursdurchschnitte</b> . . . . .	21
<b>Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds</b> . . . . .	22
<b>Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft</b> . . . . .	22
<b>Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden</b>	
1. nach Arten . . . . .	22
2. nach Ländern . . . . .	22
<b>Anlageinvestitionen</b> . . . . .	23
<b>Volkseinkommen und Sozialprodukt</b> . . . . .	23
<b>Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden</b> . . . . .	23

V o r b e m e r k u n g  
( zu Seite 6 - 11)

Von insgesamt 65 200 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1951 werden rund 10 300 Betriebe mit einem Anteil von rund 70 vH der Beschäftigten, 72 vH der geleisteten Arbeitsstunden und 75 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen.

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauwirtschaftsberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauwirtschaftsberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige ( aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst :

<u>Gruppe</u> 51	<u>Hoch-, Tief- und Ingenieurbau</u>	<u>Zweig</u> 519	Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
<u>Zweig</u> 510	Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	<u>Gruppe</u> 55	<u>Zimmerei und Dachdeckerei</u>
"	513 Hoch- und Ingenieurbau	<u>Zweig</u> 550	Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
"	514 Tief- und Ingenieurbau	"	551 Zimmerei und Ingenieurholzbau
"	515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	"	555 Dachdeckerei
"	516 Isolierbau	"	559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
"	518 Abbruchbetriebe		

Die Bauwirtschaftsberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

<u>Einführungsmonat des Bauberichts</u>	<u>Gebiet</u>	<u>Firmenkreisfeststellung nach dem Stand vom:</u>
Januar 1949	Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württbg.-Hohenzollern davon :	
	Länder in der US - Zone	Oktober 1948
	Länder in der Brit.- Zone	Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon :	
	Rheinland - Pfalz und Baden	Januar 1950
	Übriges Bundesgebiet	Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1951 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der Jahre 1949 und 1950 - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises aufgrund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- a) Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20 - Beschäftigten nach oben überschritten haben,
- b) Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20 - Beschäftigtengrenze abgesunken sind.

Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für die folgenden Zeiträume :

<u>Bundesgebiet</u>	
Durchschnitt 1950	Januar 1950 - Oktober 1950
Durchschnitt 1951	Oktober 1950 - September 1951

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert :

- Beschäftigte** = alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschl. tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
- Löhne, Gehälter** = Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschl. aller Lohn- und Gehaltszuschläge ( z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
- Umsatz** = nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West - Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
- Geleistete Arbeitsstunden** = alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehrlingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für den Wohnungsneubau enthalten auch die Wiederaufbauten.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Anmerkungen :

Seite 9 In West-Berlin werden vierteljährlich Totalerhebungen durchgeführt. Der Firmenkreis wird jeweils entsprechend geändert.

Erläuterungen : JD = Jahres } Durchschnitt p = vorläufige } Zahl.  
MD = Monate } r = berichtigte }

# MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

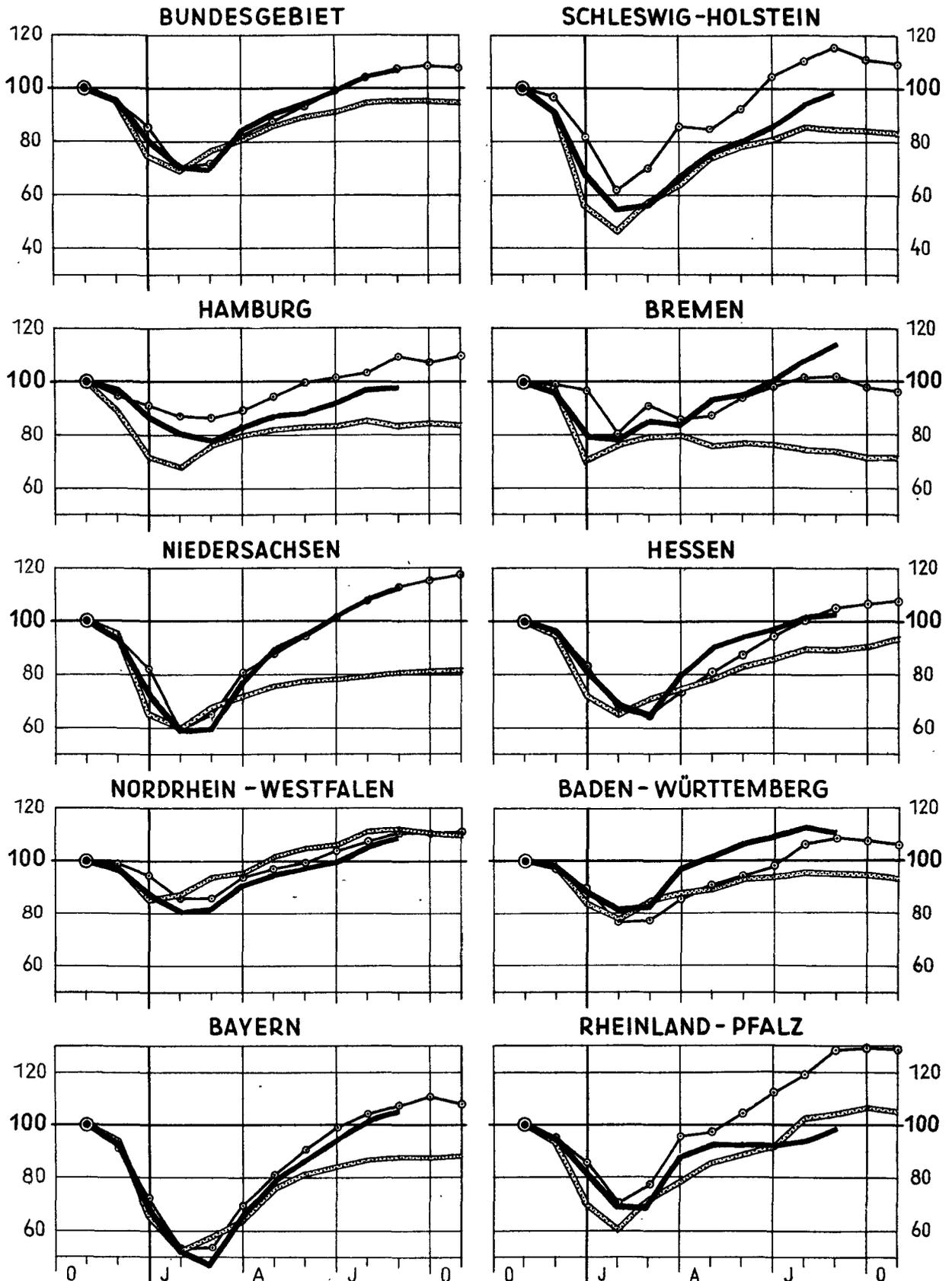
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

○—○ 1949/50

— 1950/51

— 1951/52

## a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN



# NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

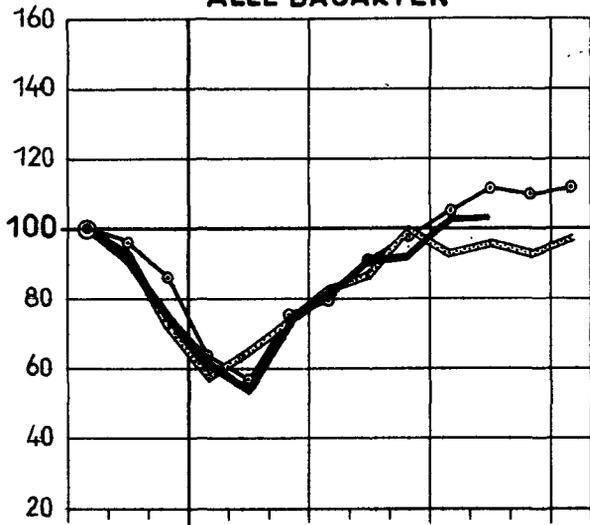
○—○ 1949/50

— 1950/51

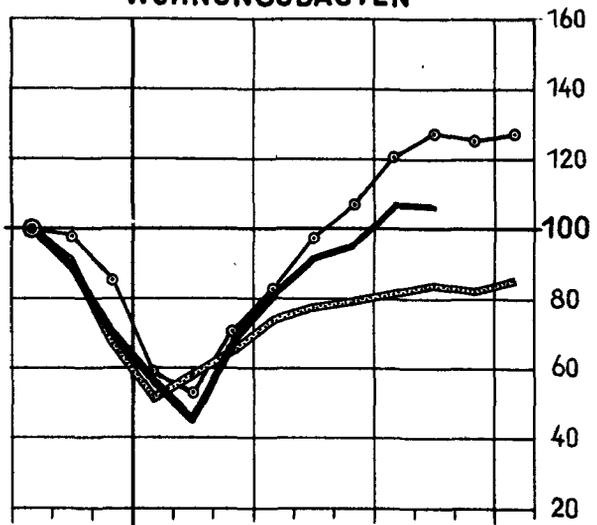
— 1951/52

## b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN

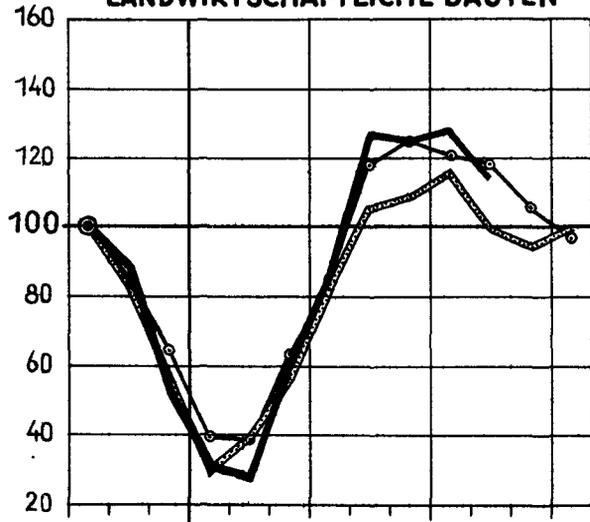
### ALLE BAUARTEN



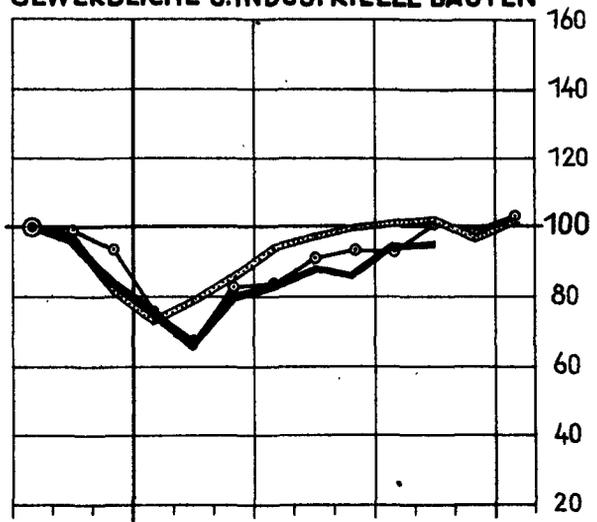
### WOHNUNGSBAUTEN



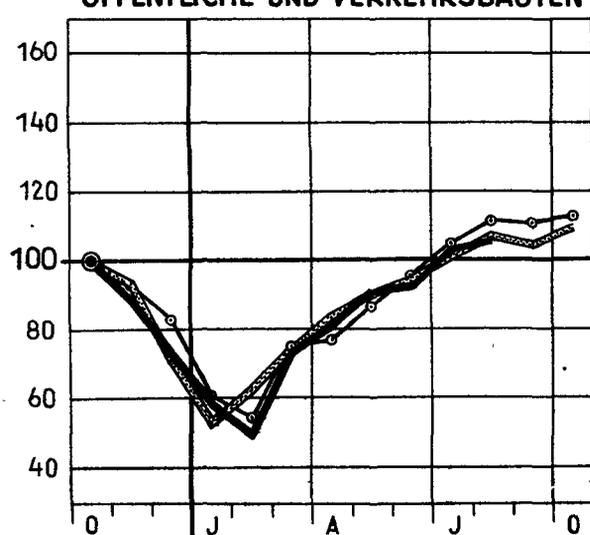
### LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN



### GEWERBLICHE U. INDUSTRIELLE BAUTEN

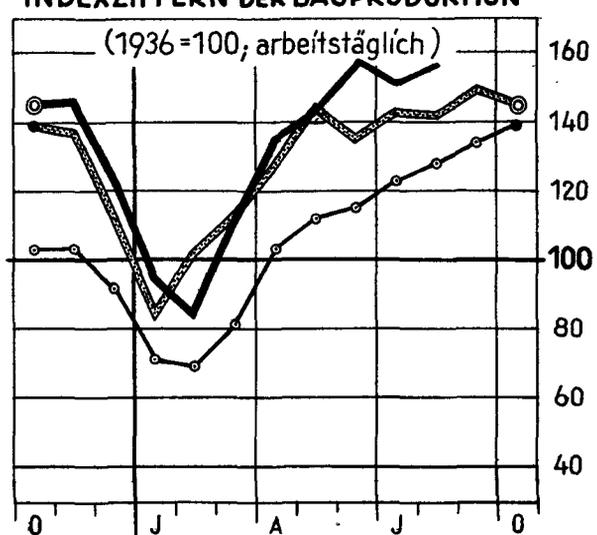


### ÖFFENTLICHE UND VERKEHRSBAUTEN



### INDEXZIFFERN DER BAUPRODUKTION

(1936 = 100, arbeitstäglich)



**Betriebe und Beschäftigung sowie Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe**  
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

Zeit Land	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Betriebe	Beschäftigte							
			insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.tech. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon			
							Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge	
<b>Bundesgebiet</b>										
1950 JD	Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323	216 284	201 893	43 146	
1951 JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821	254 631	237 739	50 451	
1950	Juli 1949	7 989	561 128	9 812	31 223	520 093	239 337	235 533	45 223	
	August	7 995	580 731	9 844	31 960	538 927	242 602	249 878	46 447	
	September	7 995	584 441	9 835	32 291	542 315	244 327	252 081	45 907	
	"	7 993	582 576	9 822	32 242	540 512	244 926	251 371	44 215	
	Oktober	"	"	"	"	"	"	"	"	
	November	10 250	678 503	12 550	36 134	629 819	286 887	290 641	52 291	
	Dezember	10 243	647 139	12 412	35 919	598 808	275 138	272 952	50 718	
	"	10 242	503 550	12 430	35 596	455 524	218 736	189 091	47 697	
1951	Januar	10 239	470 273	12 330	34 975	422 968	205 543	171 298	46 127	
	Februar	10 241	516 109	12 414	35 007	468 688	223 338	198 094	47 256	
	März	10 225	543 565	12 433	35 625	495 507	234 934	212 191	48 382	
	April	10 201	581 783	12 409	36 455	532 919	252 618	228 516	51 785	
	Mai	10 192	606 541	12 477	36 793	557 271	262 054	243 048	52 169	
	Juni	10 150	617 623	12 488	36 892	568 243	266 790	249 499	51 954	
	Juli	10 090	641 778	12 510	36 459	592 809	278 503	261 245	53 061	
	August	10 067	645 499	12 477	37 164	595 858	276 018	267 649	52 191	
	September	10 038	645 162	12 418	37 295	595 449	275 024	268 649	51 776	
	"	10 022	643 242	12 419	37 267	593 556	275 173	268 665	49 728	
	Oktober	10 378	667 118	12 567	38 268	616 283	283 870	281 395	51 018	
	November	10 366	635 484	12 486	38 275	584 723	271 835	263 251	49 637	
	Dezember	10 364	533 536	12 407	38 118	483 011	231 397	203 883	47 731	
1952	Januar	10 355	467 424	12 371	37 652	417 401	199 508	172 224	45 669	
	Februar	10 351	466 462	12 393	37 783	416 286	198 467	172 339	45 480	
	März	10 351	551 526	12 391	38 566	500 569	233 866	219 364	47 339	
	April	10 349	601 425	12 414	39 249	549 762	257 843	240 959	50 960	
	Mai	10 335	628 269	12 345	39 565	576 359	268 329	256 309	51 721	
	Juni	10 332	658 844	12 340	39 815	606 689	278 060	276 637	51 992	
	Juli	10 300	694 855	12 319	39 872	642 664	294 790	295 347	52 527	
	August	10 277	712 602	12 341	40 554	659 707	294 666	312 028	53 013	
<b>nach Ländern (August 1952)</b>										
Schlesw.-Holst.	"	503	28 330	-601	1 246	26 483	10 687	13 349	2 447	
Hamburg	"	351	26 977	393	1 896	24 688	13 301	9 411	1 976	
Niedersachsen	"	1 302	84 033	1 498	4 178	78 357	34 385	35 457	8 515	
Nordrh.-Westf.	"	3 402	243 623	3 990	14 720	224 913	104 810	103 211	16 892	
Bremen	"	168	13 752	186	807	12 759	5 546	6 217	996	
Hessen	"	811	56 601	1 051	3 531	52 019	25 020	23 124	3 875	
Rheinld.-Pfalz	"	664	42 667	790	2 456	39 421	16 594	20 072	2 755	
Bayern	"	1 762	124 464	2 169	6 773	115 522	48 963	57 229	9 330	
Baden-Württbg.	"	1 314	92 155	1 663	4 947	85 545	35 360	43 958	6 227	
davon: Wtt B	"	784	57 530	1 053	3 544	52 953	23 332	26 270	3 351	
Ba	"	309	21 638	354	907	20 377	7 671	11 143	1 563	
Wtt H	"	221	12 987	276	496	12 215	4 357	6 545	1 313	
Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Löhne	Gehälter	Umsatz						
				insgesamt	darunter für Besatzungsflächte					
<b>1 000 DM</b>										
<b>Bundesgebiet</b>										
1950 MD	Juli 1949	114 917	12 134	29 612	14 738					
1951 MD	Juli 1950	155 415	14 787	427 061	43 256					
1950	Juli 1949	129 511	12 140	340 100	17 072					
	August	139 589	12 303	350 504	16 636					
	September	141 090	12 272	372 113	19 072					
	"	148 242	12 679	380 203	19 890					
	Oktober	172 044	13 941	439 296	22 044					
	November	162 565	14 147	429 874	22 798					
	Dezember	134 568	14 602	440 363	26 063					
1951	Januar	103 783	13 873	308 403	19 986					
	Februar	114 123	13 975	311 021	21 830					
	März	130 791	14 249	368 452	33 193					
	April	147 304	14 494	398 632	37 363					
	Mai	166 680	15 338	415 100	46 060					
	Juni	175 331	15 737	553 427	60 469					
	Juli	183 669	15 659	449 920	71 734					
	August	190 298	15 605	503 639	74 846					
	September	183 835	15 831	506 615	82 690					
	"	192 855	-16 018	541 100	80 214					
	Oktober	199 824	16 549	572 545	89 586					
	November	185 315	16 742	542 640	79 327					
	Dezember	159 951	17 466	552 324	75 737					
1952	Januar	130 966	16 231	399 356	52 286					
	Februar	109 762	16 297	385 194	68 462					
	März	150 043	17 270	454 091	96 818					
	April	172 664	17 599	471 397	89 156					
	Mai	193 010	17 727	498 089	72 488					
	Juni	195 225	17 932	523 428	69 007					
	Juli	215 951	18 357	602 095	80 961					
	August	218 994	18 289	624 031	82 731					
<b>nach Ländern (August 1952)</b>										
Schlesw.-Holst.	"	8 031	495	21 371	168					
Hamburg	"	9 502	943	24 362	450					
Niedersachsen	"	24 312	1 751	63 197	6 382					
Nordrh.-Westf.	"	79 683	7 037	222 971	11 504					
Bremen	"	4 460	369	10 129	212					
Hessen	"	16 968	1 582	53 019	13 297					
Rheinld.-Pfalz	"	12 279	996	42 267	17 676					
Bayern	"	35 688	2 841	99 749	16 090					
Baden-Württbg.	"	28 071	2 275	86 966	16 952					
davon: Wtt B	"	17 776	1 690	54 999	8 870					
Ba	"	6 677	385	21 788	7 988					
Wtt H	"	3 618	200	10 179	94					

**Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe  
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -**

Zeit Land	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigt- tenstand vom	Arbeits- tage  Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden				darunter für Besatzungsleute
			insgesamt	davon			
				Neubauten	Instand- setzungen	Trümmerbeseitigung und Abbruch	
1000							
<b>Bundesgebiet</b>							
1950 MD	Juli 1949	25,4	86 771	54 741	30 563	1 467	2 908
1951 MD	Juli 1950	25,2	104 025	73 441	29 452	1 132	6 053
1950	Juli 1949	26	100 961	65 555	33 861	1 545	3 416
	August	27	107 546	70 977	34 925	1 644	3 654
	September	26	105 811	70 749	33 618	1 444	3 536
	"	26	107 623	73 707	32 660	1 256	3 545
	Oktober	26	125 095	86 769	36 905	1 421	4 089
	November	25	116 178	80 711	34 115	1 352	4 068
	Dezember	24	89 518	61 041	27 426	1 051	3 469
1951	Januar	26	71 343	48 639	21 748	956	3 112
	Februar	24	80 344	55 586	23 656	1 102	3 902
	März	25	91 603	63 587	26 742	1 274	4 585
	April	25	102 792	72 793	28 831	1 168	5 676
	Mai	23,5	108 287	77 479	29 722	1 086	6 430
	Juni	26	112 058	80 574	30 391	1 093	7 406
	Juli	26	115 989	83 806	31 140	1 043	8 864
	August	27	119 407	86 117	32 196	1 094	10 093
	September	25	115 690	84 180	30 561	949	10 938
	"	27	120 719	88 860	30 808	1 051	10 450
	Oktober	27	125 487	92 867	31 392	1 228	11 409
	November	24,5	114 271	84 788	28 555	928	9 872
	Dezember	24	93 223	68 836	23 492	895	8 361
1952	Januar	26	77 690	56 844	20 004	842	7 350
	Februar	25	66 003	47 785	17 409	809	6 403
	März	26	91 314	67 689	22 716	909	8 982
	April	24	102 237	76 533	24 797	907	9 141
	Mai	25	113 953	85 527	27 336	1 090	8 858
	Juni	23,3	115 529	87 178	27 351	1 000	8 779
	Juli	27	128 475	96 886	30 414	1 175	8 622
	August	25,8	129 685	98 401	30 177	1 107	8 624
<b>nach Ländern (August 1952)</b>							
Schlesw.-Holst.	"	26	5 015	3 649	1 339	27	47
Hamburg	"	26	4 746	3 587	1 084	75	95
Niedersachsen	"	26	15 434	11 312	3 881	241	792
Nordrh.-Westf.	"	26	44 458	33 348	10 812	298	1 334
Bremen	"	26	2 524	1 802	636	86	43
Hessen	"	26	9 998	7 562	2 324	112	1 325
Rheinld.-Pfalz	"	26	7 754	5 865	1 822	67	2 076
Bayern	"	25	22 544	17 518	4 927	99	1 294
Baden-Württbg.	"	25,7	17 212	13 758	3 352	102	1 618
davon: Wtt B	"	26	10 601	8 338	2 180	83	709
Ba	"	25	4 222	3 514	691	17	795
Wtt H	"	25,5	2 389	1 906	481	2	114
<b>Wohnungsbauten</b>							
Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	insgesamt	davon				
			Neubauten	Instandsetzungen			
				Neu- und Wiederaufbau	Wiederherstellung, Um-, An-, Ausbau	Reparaturen	
1000							
<b>Bundesgebiet</b>							
1950 MD	Juli 1949	32 608	24 670		7 938		
1951 MD	Juli 1950	39 324	32 190		7 134		
1950	Juli 1949	40 408	31 579		8 829		
	August	42 799	34 134		8 665		
	September	42 323	34 245		8 078		
	"	42 525	34 821		7 704		
	Oktober	51 915	42 502		9 413		
	November	46 945	38 586		8 359		
	Dezember	34 653	28 122		6 531		
1951	Januar	26 791	21 508		5 283		
	Februar	30 098	24 405		5 693		
	März	33 639	27 578		6 061		
	April	38 375	31 498		6 877		
	Mai	39 988	33 096		6 892		
	Juni	41 120	34 206		6 914		
	Juli	42 261	34 698	5 233	2 330		
	August	43 414	35 251	5 568	2 595		
	September	42 691	34 834	5 427	2 430		
	"	44 160	36 934	4 709	2 517		
	Oktober	45 650	38 518	4 613	2 519		
	November	40 994	34 737	4 004	2 253		
	Dezember	32 093	27 204	3 140	1 749		
1952	Januar	25 840	21 671	2 587	1 582		
	Februar	21 361	17 674	2 251	1 436		
	März	30 863	25 959	2 994	1 910		
	April	37 079	31 203	3 543	2 333		
	Mai	41 730	35 192	3 840	2 698		
	Juni	43 165	36 681	3 860r	2 624r		
	Juli	48 627	41 638	4 179	2 810		
	August	48 573	41 955	3 970	2 608		
<b>nach Ländern (August 1952)</b>							
Schlesw.-Holst.	"	1 837	1 580	117	140		
Hamburg	"	1 888	1 705	123	60		
Niedersachsen	"	5 542	4 712	523	307		
Nordrh.-Westf.	"	17 381	15 492	1 197	692		
Bremen	"	875	775	78	22		
Hessen	"	3 653	3 123	288	242		
Rheinld.-Pfalz	"	2 469	2 010	291	168		
Bayern	"	9 275	7 775	874	626		
Baden-Württbg.	"	5 653	4 823	479	351		
davon: Wtt B	"	3 351	2 860	316	175		
Ba	"	1 300	1 112	94	94		
Wtt H	"	1 002	851	69	82		

noch : Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe  
in 1 000

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand von	Landwirtschaftliche Bauten			Gewerbliche und industrielle Bauten		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Neubauten	Instand- setzungen		Neubauten	Instand- setzungen
<b>Bundesgebiet</b>							
1950 MD	Juli 1949	1 951	1 233	718	24 992	15 870	9 122
1951 MD	Juli 1950	2 096	1 411	685	29 668	20 650	9 018
1950	Juli 1949	2 585	1 665	920	26 046	16 939	9 107
	August	2 540	1 630	902	28 213	18 714	9 499
	September	2 263	1 455	808	27 703	18 608	9 095
	Oktober	2 069	1 338	731	29 064	19 955	9 109
	Juli 1950	2 603	1 725	878	32 281	22 288	9 993
	November	2 138	1 382	756	31 231	21 574	9 657
	Dezember	1 458	981	477	26 206	17 491	8 715
1951	Januar	736	470	266	23 627	15 648	7 979
	Februar	1 000	652	348	25 230	17 052	8 178
	März	1 470	927	543	27 550	18 968	8 582
	April	2 137	1 427	710	30 172	21 218	8 954
	Mai	2 741	1 851	890	31 265	22 140	9 125
	Juni	2 825	1 943	882	32 110	22 789	9 321
	Juli	3 009	2 128	881	32 381	23 136	9 245
	August	2 584	1 779	805	32 881	23 363	9 518
	September	2 455	1 664	791	31 091	22 140	8 951
	Oktober	2 578	1 729	849	32 771	23 448	9 323
	Juli 1951	2 846	1 894	952	33 680	24 052	9 628
	November	2 520	1 662	858	32 365	23 127	9 238
	Dezember	1 491	980	511	28 106	19 935	8 171
1952	Januar	883	564	319	25 573	17 773	7 800
	Februar	796	513	283	22 336	15 332	7 004
	März	1 649	1 118	531	26 834	18 978	7 856
	April	2 447	1 754	693	27 933	20 028	7 905
	Mai	3 581	2 513	1 068	29 490	21 409	8 081
	Juni	3 561	2 544	1 017	29 051	21 326	7 725
	Juli	3 628	2 554	1 074	31 668	23 407	8 261
	August	3 243	2 326	917	31 997	23 695	8 302
<b>nach Ländern (August 1952)</b>							
Schlesw.-Holst.	"	479	332	147	631	472	159
Hamburg	"	6	3	3	1 286	921	365
Niedersachsen	"	933	734	199	3 257	2 373	884
Nordrh.-Westf.	"	498	350	148	14 108	9 901	4 207
Bremen	"	73	20	53	562	431	131
Hessen	"	199	154	45	1 988	1 455	533
Rheinld.-Pfalz	"	145	97	48	1 693	1 302	391
Bayern	"	664	430	234	4 477	3 447	1 030
Baden-Württbg.	"	246	206	40	3 995	3 393	602
davon: Wtt B	"	150	134	16	2 588	2 207	381
Ba	"	43	28	15	935	801	134
Wtt H	"	53	44	9	472	385	87
<b>Öffentliche und Verkehrsbauten</b>							
Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand von	insgesamt	davon				
			Neubauten		Instandsetzungen		
			Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau	
<b>Bundesgebiet</b>							
1950 MD	Juli 1949	26 864	13 831		13 034		
1951 MD	Juli 1950	32 858	20 898		11 960		
1950	Juli 1949	30 377	15 372		15 005		
	August	32 350	16 491		15 859		
	September	32 078	16 441		15 637		
	Oktober	32 709	17 593		15 116		
	Juli 1950	36 875	20 254		16 621		
	November	34 512	19 169		15 343		
	Dezember	26 150	14 447		11 703		
1951	Januar	19 233	11 013		8 220		
	Februar	22 914	13 477		9 437		
	März	27 670	16 114		11 556		
	April	30 940	18 650		12 290		
	Mai	33 207	20 392		12 815		
	Juni	34 910	21 636		13 274		
	Juli	37 295	23 844		13 451		
	August	39 434	25 724		13 710		
	September	38 504	25 542		12 962		
	Oktober	40 159	26 749		13 410		
	Juli 1951	42 083	28 403		13 680		
	November	37 464	25 262		12 202		
	Dezember	30 638	20 717		9 921		
1952	Januar	24 552	16 836		7 716		
	Februar	20 701	14 266		6 435		
	März	31 059	21 634		9 425		
	April	33 871	23 548		10 323		
	Mai	38 062	26 413		11 649		
	Juni	38 792	26 627		12 125		
	Juli	43 377	11 960	17 327	2 758r	11 332r	
	August	44 765	11 812	18 573	2 780	11 600	
<b>nach Ländern (August 1952)</b>							
Schlesw.-Holst.	"	2 041	283	982	107	669	
Hamburg	"	1 491	1 283	675	72	461	
Niedersachsen	"	5 461	1 116	2 377	352	1 616	
Nordrh.-Westf.	"	12 173	3 278	4 327	971	3 597	
Bremen	"	928	1 173	403	35	317	
Hessen	"	4 046	1 478	1 352	255	961	
Rheinld.-Pfalz	"	3 380	1 158	1 298	173	751	
Bayern	"	8 029	1 976	3 890	532	1 631	
Baden-Württbg.	"	7 216	2 067	3 269	283	1 597	
davon: Wtt B	"	4 429	1 355	1 782	218	1 074	
Ba	"	1 927	421	1 122	42	312	
Wtt H	"	660	281	365	23	211	

Betriebe, Beschäftigung, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe in West - Berlin <sup>1)</sup>

Zeit	Betriebe	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
		insgesamt	davon							
			Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.-u.-techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon				
						Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge		
Anzahl							1 000 DM			
<b>Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten</b>										
1951 JD 2)	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176
1951 Juli	552	42 958	746	2 864	39 348	13 287	23 915	2 146	10 259	1 140
August	557	44 289	755	2 852	40 682	13 650	24 863	2 169	10 780	1 172
September	538	43 108	726	2 807	39 575	13 540	23 955	2 090	10 398	1 161
Oktober	533	43 345	725	2 793	39 827	13 607	24 183	2 037	10 580	1 158
November	538	43 501	730	2 814	39 957	13 356	24 389	2 212	10 857	1 205
Dezember	491	40 910	673	2 728	37 509	12 547	22 955	2 007	10 415	1 276
1952 Januar	460	37 535	647	2 652	34 236	11 718	20 498	2 020	8 845	1 161
Februar	425	35 122	578	2 557	31 987	11 179	18 934	1 874	7 650	1 122
März	440	38 939	621	2 607	35 711	11 915	21 934	1 862	8 819	1 129
April	442	36 145	615	2 563	32 967	11 820	19 238	1 909	9 045	1 152
Mai	417	30 782	583	2 516	27 683	11 191	14 548	1 944	9 018	1 109
Juni	391	26 551	558	2 428	23 565	11 205	10 507	1 853	7 378	1 095
Juli	409	28 829	572	2 408	25 849	11 708	13 242	1 899	8 347	1 039
August	430	31 471	594	2 450	28 427	12 736	15 671	2 020	9 372	1 085
<b>Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten</b>										
1951 JD 2)	324	4 369	396	343	3 630	2 032	1 316	282	985	99
1951 Juli	313	4 209	384	335	3 490	1 999	1 215	276	992	88
August	309	4 100	383	341	3 376	1 935	1 169	272	995	92
September	328	4 500	410	358	3 732	2 074	1 368	290	1 059	100
Oktober	343	4 687	418	352	3 917	2 270	1 354	293	1 149	100
November	312	4 210	377	332	3 501	2 190	1 026	285	1 024	92
Dezember	301	4 119	373	354	3 392	1 943	1 155	294	996	104
1952 Januar	271	3 724	332	341	3 051	1 761	1 061	229	824	98
Februar	281	3 802	369	357	3 076	1 738	1 036	302	787	99
März	279	3 850	336	334	3 180	1 752	1 157	271	857	95
April	287	3 941	356	336	3 249	1 754	1 227	268	967	97
Mai	295	4 015	359	342	3 314	1 852	1 183	279	1 088	101
Juni	305	4 081	378	351	3 352	1 915	1 118	319	997	105
Juli	297	4 062	352	329	3 381	1 952	1 110	319	1 063	96
August	282	3 842	338	329	3 175	1 857	999	319	973	97

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3. - 2) Für Löhne und Gehälter MD.

Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in West - Berlin <sup>1)</sup>

Zeit	Umsatz		Geleistete Arbeitsstunden											
	insgesamt	darunter für Besatzungs- mächte	insgesamt	davon						Gewerbl. und industrielle Bauten	Öffentliche und Verkehrsbauten		Trümmerbe- seitigung und Abbruch	darunter für Besatzungs- mächte
				Wohnungsbauten			Reparaturen	Hochbau	Tiefbau					
				gesamt	Neubauten	Instandsetzungen								
1000 DM			1000											
<b>Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten</b>														
1951 MD	24 049	2 003	7 239	1 228	275	953		1 400	2 724	1 887	249			
1951 Juli	24 033	3 740	7 032	1 319	342	661	316	1 413	2 596	1 704	323			
August	26 382	3 755	7 346	1 377	318	852	207	1 462	2 807	1 700	355			
September	25 933	3 213	7 053	1 352	316	817	219	1 471	2 592	1 638	329			
Oktober	26 015	2 594	7 087	1 434	385	849	200	1 485	2 643	1 525	361			
November	24 942	1 982	7 227	1 564	430	967	167	1 381	2 844	1 438	340			
Dezember	25 278	1 007	6 887	1 442	576	745	121	1 305	2 757	1 383	286			
1952 Januar	21 326	864	5 981	1 235	450	655	131	1 081	2 569	1 096	197			
Februar	19 257	1 296	5 145	1 037	447	510	80	909	2 210	989	167			
März	20 066	1 584	6 045	1 186	402	665	119	1 098	2 814	947	193			
April	22 179	879	5 822	1 245	487	624	134	1 148	2 594	855	161			
Mai	19 771	528	5 457	1 364	475	726	163	1 165	2 242	686	184			
Juni	18 284	663	4 313	1 261	487	641	133	1 061	1 686	305	198			
Juli	21 238	986	4 738	1 387	688	570	129	1 051	1 963	337	181			
August	22 850	1 045	5 296	1 643	880	621	142	1 076	2 146	431	219			
<b>Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten</b>														
1951 MD	2 493	29	645	320	24	296		120	123	83	5			
1951 Juli	2 400	54	672	363	21	197	145	107	114	88	6			
August	2 352	48	632	347	32	201	114	112	105	68	9			
September	2 682	41	695	371	34	240	97	130	115	79	7			
Oktober	2 921	43	754	392	36	239	117	152	126	84	3			
November	2 504	15	652	319	32	210	77	149	112	72	4			
Dezember	2 889	25	640	327	39	222	66	115	135	63	7			
1952 Januar	2 427	58	516	254	26	184	44	99	105	58	7			
Februar	2 511	50	508	235	37	157	41	102	103	68	4			
März	2 757	37	541	242	23	168	51	100	122	77	7			
April	2 546	40	598	270	25	176	69	113	134	81	9			
Mai	2 735	45	642	310	30	191	89	119	126	87	10			
Juni	2 613	34	583	292	24	191	77	110	132	49	8			
Juli	2 775	36	635	335	53	198	84	102	157	41	7			
August	2 593	36	564	290	51	162	77	105	131	38	6			

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Betriebe, Beschäftigung, Löhne, Gehälter, Umsatz  
- Betriebe mit

Zeit	Fortsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Betriebe	Beschäftigte							
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon			
							Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Unschüler und Lehrlinge	
1950 JD	Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	14 873	7 841	4 044	2 988	
1951 JD	Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	14 301	7 607	3 886	2 808	
1950 Juni	Juli 1949	1 520	21 690	1 560	640	19 490	10 409	5 807	3 274	
	Juli	"	1 516	22 437	1 579	582	20 276	10 651	6 241	3 384
	August	"	1 505	22 283	1 573	591	20 119	10 357	6 413	3 349
	September	"	1 507	22 917	1 590	589	20 738	10 509	6 836	3 393
	Oktober	"	1 507	22 005	1 615	606	19 784	10 033	6 479	3 272
	November	Juli 1950	1 530	21 137	1 638	585	18 914	9 998	5 673	3 243
	Dezember	"	1 526	18 821	1 626	559	16 636	8 846	4 816	2 974
	Januar	"	1 524	13 632	1 633	522	11 477	5 918	3 006	2 553
1951	Januar	"	1 522	9 112	1 636	458	7 018	3 475	1 501	2 042
	Februar	"	1 518	9 878	1 630	449	7 799	3 844	1 823	2 132
	März	"	1 515	12 136	1 614	477	10 045	5 090	2 505	2 450
	April	"	1 515	16 583	1 587	493	14 503	7 840	3 733	2 930
	Mai	"	1 512	18 388	1 574	504	16 310	8 929	4 354	3 027
	Juni	"	1 509	19 052	1 552	512	16 988	9 276	4 652	3 060
	Juli	"	1 506	19 605	1 606	493	17 506	9 509	4 847	3 150
	August	"	1 503	19 330	1 558	521	17 251	9 307	4 900	3 044
	September	"	1 500	19 216	1 535	517	17 164	9 247	4 829	3 088
	Oktober	"	1 492	19 025	1 504	505	17 016	9 201	4 846	2 969
	November	Juli 1951	1 605	21 419	1 689	624	19 106	10 204	5 505	3 397
	Dezember	"	1 599	19 471	1 685	582	17 204	9 138	4 828	3 238
	Januar	"	1 595	13 399	1 684	539	11 176	5 711	2 680	2 785
1952	Januar	"	1 589	8 950	1 709	467	6 774	3 191	1 346	2 237
	Februar	"	1 585	7 872	1 711	439	5 722	2 600	1 008	2 114
	März	"	1 583	12 359	1 651	481	10 227	5 206	2 452	2 569
	April	"	1 596	18 054	1 635	525	15 894	8 623	4 050	3 221
	Mai	"	1 596	20 764	1 634	563	18 567	10 229	4 956	3 382
	Juni	"	1 599	21 865	1 628	578	19 659	10 709	5 488	3 462
	Juli	"	1 592	22 658	1 674	563	20 421	10 969	5 902	3 550
	August	"	1 589	23 356	1 825	578	20 953	11 165	6 229	3 559

noch : geleistete Arbeitsstunden in

Zeit	Fortsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Wohngebäuden					Landwirtschaftliche Bauten		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon			
			Neubauten Neu- und Wiederaufbau	Instandsetzungen Wiederherstellung, Um-, An-, Ausbau		Reparaturen	Neubauten	Instandsetzungen	
1950 MD	Juli 1949	1 421	1 032	389	374	226	148		
1951 MD	Juli 1950	1 439	1 075	364	356	223	133		
1950 Juni	Juli 1949	1 929	1 466	463	623	419	204		
	Juli	"	2 138	1 680	478	531	337	194	
	August	"	2 258	1 781	477	449	269	180	
	September	"	2 329	1 851	478	400	228	172	
	Oktober	"	2 274	1 834	440	341	202	139	
	November	Juli 1950	2 245	1 742	503	353	198	155	
	Dezember	"	1 890	1 474	416	264	135	129	
	Januar	"	1 154	906	248	136	73	63	
1951	Januar	"	599	439	160	69	35	34	
	Februar	"	617	442	175	88	48	40	
	März	"	809	582	227	193	125	68	
	April	"	1 298	958	340	492	337	155	
	Mai	"	1 514	1 120	394	653	461	192	
	Juni	"	1 689	1 262	427	588	389	199	
	Juli	"	1 787	1 329	248	600	377	223	
	August	"	1 837	1 326	278	434	277	157	
	September	"	1 831	1 321	259	399	222	177	
	Oktober	"	1 879	1 376	235	364	193	171	
	November	Juli 1951	2 188	1 588	302	444	263	181	
	Dezember	"	1 941	1 431	247	366	207	159	
	Januar	"	1 222	886	158	181	107	74	
1952	Januar	"	656	447	95	73	40	33	
	Februar	"	495	317	76	59	30	29	
	März	"	829	550	133	192	115	77	
	April	"	1 438	952	226	557	430	127	
	Mai	"	1 895	1 260	312	860	647	213	
	Juni	"	2 136	1 477	329	786	591	195	
	Juli	"	2 369	1 643	359	755	524	231	
	August	"	2 507	1 765	358	575	368	207	

und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in Bayern  
10 - 19 Beschäftigten -

Löhne	Gehälter	Umsatz		Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden				
		insgesamt	darunter für Besatzungs- mächte		insgesamt	davon			darunter für Besatzungs- mächte
						Neubauten	Instand- setzungen	Früher- beseitigung und Abbruch	
1 000 DM				Anzahl	1 000				
2 810	162	7 626	113	25,4	2 573	1 708	856	9	24
3 114	121	9 556	232	25,2	2 594	1 787	797	10	40
3 737	202	8 890	105	26	3 427	2 389	1 028	10	46
4 020	176	10 244	118	26	3 687	2 619	1 056	12	49
4 159	162	10 412	125	27	3 796	2 697	1 091	8	50
4 167	157	11 332	250	26	3 849	2 789	1 048	12	48
4 221	150	11 283	124	26	3 783	2 753	1 024	6	36
4 035	134	11 132	118	26	3 606	2 586	1 005	15	17
3 541	137	10 525	83	25	3 137	2 226	900	11	24
2 433	128	10 748	98	24	1 977	1 406	561	10	29
1 310	107	6 609	80	26	1 087	707	372	8	25
1 419	104	6 114	162	24	1 194	763	424	7	40
1 796	109	6 723	239	25	1 560	1 013	535	12	42
2 887	116	8 313	278	25	2 532	1 737	785	10	54
3 597	119	9 247	451	24	2 994	2 084	893	17	46
3 821	120	11 706	345	26	3 166	2 167	990	9	48
4 184	139	10 695	341	26	3 374	2 351	1 013	10	47
4 267	126	11 279	317	27	3 290	2 249	1 032	9	55
4 077	117	11 585	273	25	3 211	2 152	1 051	8	48
4 279	116	12 354	338	27	3 319	2 250	1 053	16	58
4 726	136	13 495	390	27	3 726	2 553	1 154	19	58
4 173	133	13 125	373	25	3 274	2 285	972	17	61
2 766	128	12 596	400	24	1 999	1 375	612	12	50
1 489	110	8 083	418	26	1 118	726	379	13	40
1 108	106	6 790	444	25	847	503	331	13	26
1 902	115	7 244	354	26	1 427	868	543	16	34
3 391	123	8 947	486	24	2 558	1 704	835	19	48
4 536	126	11 377	241	25	3 402	2 285	1 100	17	40
4 822	135	11 996	268	23	3 616	2 490	1 111	15	29
5 314	144	13 494	360	27	3 967	2 694	1 260	13	40
5 343	137	14 544	355	25	3 951	2 655	1 281	15	50

Bauhauptgewerbe in Bayern  
1 000

Gewerbliche und industrielle Bauten			Öffentliche und Verkehrsbauten				
insgesamt	davon		insgesamt	davon			
	Neubauten	Instand- setzungen		Neubauten		Instandsetzungen	
				Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau
393	232	161	406	238		168	
384	245	139	412	253		158	
398	229	169	467	275		192	
442	281	161	564	341		225	
442	266	176	639	381		258	
472	303	169	636	407		229	
530	315	215	632	402		230	
476	313	163	517	333		184	
496	328	168	476	289		187	
372	245	127	305	182		123	
248	148	100	163	85		78	
271	162	109	211	111		100	
288	179	109	258	127		131	
372	239	133	360	203		157	
420	267	153	390	236		154	
415	253	162	465	263		202	
434	283	151	543	362		181	
421	273	148	589	373		216	
397	255	142	576	354		222	
440	285	155	620	396		224	
486	320	166	589	382		207	
459	305	154	491	342		149	
279	179	100	305	203		102	
191	109	82	185	130		55	
149	73	76	131	83		48	
178	82	96	212	121		91	
239	132	107	305	190		115	
295	179	116	335	199		136	
262	173	109	397	249		148	
364	221	143	466	173	133	97	63
378	222	156	476	158	142	103	73

Steine- und Erdenindustrie

1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet  
- Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -

Zeit Land	Beteiligte Betriebe	Beschäftigte <sup>1)</sup>				Geleistete <sup>2)</sup> Arbeiterstunden 1000 Stunden	Umsatz <sup>3)</sup> 1000 DM	
		insgesamt	davon					
			Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge Anzahl	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge			
<b>Bundesgebiet</b>								
1950 JD	4)	4 463	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951 JD	4)	5 034	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1950 Juli		4 474	208 023	21 184	183 833	3 006	38 101	207 597
August		4 496	212 757	21 505	187 180	3 072	40 590	226 511
September		4 484	211 879	21 335	187 399	3 145	39 603	225 856
Oktober		4 489	207 528	21 365	183 031	3 132	39 138	231 285
November		4 473	201 211	21 392	176 636	3 183	36 886	210 004
Dezember		4 457	187 186	21 263	162 867	3 056	32 878	168 503
1951 Januar	5)	4 444	176 156	21 111	152 051	2 994	29 864	152 816
Februar		5 078	184 844	22 574	159 189	3 081	30 384	159 208
März		5 068	194 122	22 692	168 312	3 118	30 338	178 787
April		5 025	204 106	22 828	178 119	3 159	34 623	211 034
Mai		5 025	220 276	23 144	193 715	3 417	38 465	243 010
Juni		5 026	228 582	23 257	201 880	3 445	40 978	251 888
Juli		5 028	230 772	23 320	203 872	3 580	41 971	263 828
August		5 023	231 411	23 579	204 336	3 496	42 354	268 038
September		5 023	231 723	23 718	204 432	3 573	43 117	278 686
Oktober		5 032	229 806	23 751	202 480	3 575	40 891	282 099
November		5 037	224 533	23 725	197 245	3 563	42 753	311 016
Dezember		5 025	218 428	23 785	191 137	3 506	39 245	279 440
1952 Januar	5)	5 021	203 424	23 659	176 318	3 447	34 588	228 425
Februar		5 016	191 849	23 532	164 944	3 373	32 965	203 342
März		5 065	193 477	23 769	166 284	3 424	33 271	203 843
April		5 089	191 192	23 838	163 958	3 396	30 367	181 128
Mai		5 081	209 628	24 132	182 048	3 448	35 839	262 349
Juni		5 082	225 538	24 450	197 240	3 848	38 733	265 861
Juli		5 075	234 707	24 621	206 238	3 848	42 515	303 049
August		5 070	237 956	24 762	209 317	3 877	41 746	294 413
September		5 071	240 318	24 810	211 636	3 872	45 111	329 167
<b>nach Ländern ( Juli 1952 )</b>								
Schlesw.-Holstein		170	7 467	765	6 585	117	1 438	12 808
Hamburg		75	2 392	310	1 969	113	442	3 811
Niedersachsen		720	32 286	3 024	29 015	247	6 265	40 515
Westrhein-Westfalen		1 091	59 430	6 501	52 221	708	10 964	99 055
Bremen		25	1 713	221	1 482	10	361	2 976
Hessen		524	23 410	2 668	20 413	329	4 176	28 312
Rheinland-Pfalz		635	33 484	3 521	29 348	615	6 240	42 772
Bayern	6)	1 086	50 831	4 783	44 734	1 314	9 738	53 931
Baden - Württemberg		745	29 305	3 017	25 869	419	5 487	44 987
davon : Wtt B		472	19 484	2 104	17 086	294	3 663	30 767
Ba		151	5 298	501	4 734	63	957	5 945
Wtt H		122	4 523	412	4 049	62	867	8 275

1) Am Monatsende. - 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgerechnet. - 3) Einschliesslich Umsatz mit Berlin und Ostzone und einschliesslich Umsatz an Besatzungsmächte. - 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt. - 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht. - 6) Einschliesslich Lindau.

2. Beschäftigte der Industriegruppe Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen <sup>1)</sup> im Bundesgebiet  
- Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -

Hauptbeteiligte Industrieuntergruppe	1950		1951		1952				
	Monatsdurchschnitt		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
	Anzahl								
Natursteinindustrie	34 005	38 336	31 674	31 380	37 609	40 321	42 767	43 487	44 274
Sand- und Kiesindustrie	6 801	7 999	7 738	7 531	8 000	8 268	8 710	8 834	8 929
Gewinnung und Aufbereitung sonstiger Mineralien <sup>2)</sup>	10 553	12 636	12 645	12 519	12 705	12 844	13 058	12 878	13 062
Zementindustrie	17 984	18 859	19 066	19 049	19 512	19 825	20 002	19 919	20 022
Kalkindustrie	15 395	15 625	14 946	15 140	16 015	16 339	16 211	16 123	16 035
Gips- und Kreidelindustrie	2 755	2 984	2 681	2 665	2 790	2 865	2 884	2 854	2 853
Ziegelindustrie	53 541	56 815	44 174	42 473	47 786	56 671	61 329	62 831	63 187
Steinzeugindustrie	3 277	3 738	3 976	3 965	4 080	4 243	4 241	4 241	4 200
Feuerfeste Industrie	16 389	18 570	19 787	19 913	20 088	20 365	20 446	20 538	20 575
Betonstein- und Betonwarenindustrie	15 267	19 763	19 297	19 139	21 015	22 461	23 280	24 026	24 705
Kalksandsteinindustrie	3 675	3 919	3 308	3 378	3 786	4 010	4 119	4 234	4 361
Bimsindustrie	4 870	7 621	5 113	5 134	7 270	8 089	8 387	8 540	8 600
Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	3 646	3 513	3 229	3 071	3 103	3 138	3 157	3 254	3 226
Asbestzementwarenindustrie	1 126	1 361	1 472	1 484	1 481	1 526	1 548	1 592	1 635
Sonstige Industrien der Steine u. Erden <sup>3)</sup>	5 214	5 096	4 371	4 351	4 388	4 573	4 568	4 605	4 654
<b>Steine und Erden insgesamt</b>	<b>194 498</b>	<b>216 835</b>	<b>193 477</b>	<b>191 192</b>	<b>209 628</b>	<b>225 538</b>	<b>234 707</b>	<b>237 956</b>	<b>240 318</b>

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl. - 2) Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sonstige Mineralien, Farb- und andere Erden. - 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz.

**Arbeitsmarkt im Bundesgebiet**  
1. Beschäftigung 1)

Zeit Land	Beschäftigte						
	insgesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		gesamt	Bau- und Architekturbüros (39a) 2)	Hoch- und Tiefbau (39b) 2)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewerke (ohne Polstermöbel- herstellung) (39c1) 2)	Schornstein-u. Gebäude- reinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung (39d1) 2)
<b>Bundesgebiet</b>							
1949 September	13 604 361	1 141 003	72 590	826 909	.	232 721	8 783
Dezember	13 556 196	1 074 687	71 077	773 732	.	221 302	8 576
1950 März	13 307 344	986 999	70 245	701 324	.	207 059	8 371
Juni	13 845 589	1 206 632	75 037	880 805	.	241 406	9 384
September	14 295 574	1 330 607	77 056	983 603	.	261 351	8 597
Dezember	14 163 075	1 116 171	75 154	795 918	.	236 447	8 652
1951 März	14 246 495	1 122 789	76 684	802 826	.	234 667	8 612
Juni	14 720 569	1 297 890	78 715	949 104	.	260 971	9 100
September	14 884 661	1 340 695	68 360	1 000 010	.	262 867	9 458
Dezember	14 583 294	1 085 269 c)	58 260	805 760	.	211 060	10 189
		1 173 547	26 742 d)	839 867	122 044	178 025	6 869
1952 März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
<b>nach Ländern ( Juni 1952 )</b>							
Schleswig-Holst.	634 327	57 881	1 468	44 305	4 149	7 630	329
Hamburg	608 702	44 671	1 958	29 460	5 626	7 314	313
Niedersachsen	1 896 487	180 115	3 203	140 696	12 011	23 343	862
Nordrh.-Westfal.	4 841 973	423 332	7 721	309 875	42 031	61 624	2 081
Bremen	201 581	14 667	413	10 472	1 658	2 061	63
Hessen	1 356 078	129 637	2 670	92 191	11 272	22 745	759
Rheinland-Pfalz	823 426	99 147	1 854	75 665	7 356	13 821	451
Bayern	2 597 308	270 405	4 253	212 682	20 375	31 286	1 809
Baden-Württembg.	2 210 822	210 847	4 006	144 342	19 913	41 872	714
davon: Wtt B	1 395 942	127 630	2 789	85 840	12 753	25 832	416
Ba	432 459	45 555	635	32 719	3 708	8 347	146
Wtt H	384 421	37 662	582	25 783	3 452	7 693	152

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Monatsende. - 2) Durch Umstellung der Systematik im Dezember 1951 ist für den vorangegangenen Zeitraum ein Vergleich innerhalb des Wirtschaftszweiges 39 nur bedingt möglich. - a) Einschl. Polstermöbelherstellung. - b) Einschl. Gebäudeinnenreinigung. - c) Auf die alte Systematik umgerechnete Zahlen. - d) Im Wirtschaftszweig 39a sind die öffentlichen Bauverwaltungen nicht mehr enthalten.

Bundesministerium für Arbeit

**2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen**

Zeit Land Berufe	Arbeitslose 1) 2)		Von den Arbeitslosen 1) 2) waren Heimatvertriebene		Stellenbesetzung im Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe (24) 1)	Einweisungen in Notstandsarbeiten (24) 1)	Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe (24) 1)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)			
<b>Bundesgebiet</b>							
1950 März	1 851 900	260 624	.	.	84 812	28 385	18 414
Juni	1 538 066	140 351	512 717	52 800	74 116	29 053	24 728
September	1 271 847	91 650	434 095	37 065	38 731	13 827	3 465
Dezember	1 689 989	336 771	537 562	91 270			
1951 März	1 566 744	259 921	522 834	87 510	75 098	23 286	11 382
Juni	1 325 747	145 121	428 272	53 708	74 458	27 089	13 253
September	1 234 979	120 271	388 621	45 222	71 703	24 792	17 336
Dezember	1 653 553	331 957	502 738	100 140	38 393	16 813	3 163
1952 Januar	1 825 407	408 201	549 872	121 053	46 455	15 578	5 184
Februar	1 892 884	438 647	568 351	132 233	47 722	13 894	9 028
März	1 579 646	273 471	485 116	91 460	105 077	34 613	13 137
April	1 441 938	204 460	442 845	73 497	72 886	27 477	14 673
Mal	1 311 968	154 446	395 026	54 695	73 875	30 660	11 483
Juni	1 239 966	129 024	369 749	45 952	67 175	29 969	16 781
Juli	1 155 456	104 505	340 930	37 536	77 856	34 731	20 396
August	1 106 532	96 884	324 426	35 150	72 986	35 205	20 232
<b>nach Ländern ( August 1952 )</b>							
Schlesw.-Holst.	124 939	9 861	63 442	4 855	3 694	4 068	37
Hamburg	94 432	4 132	4 196	298	2 642	1 193	47
Niedersachsen	233 488	18 056	94 128	7 977	8 745	7 441	1 126
Nordrh.-Westfal.	173 899	11 222	21 222	1 798	26 575	1 930	9 825
Bremen	23 327	1 043	2 374	170	951	470	146
Hessen	88 599	7 950	23 312	2 989	4 714	3 637	1 387
Rheinld.-Pfalz	42 783	7 774	6 576	1 435	5 871	1 280	1 288
Bayern	265 214	32 030	90 310	13 163	10 709	13 318	4 352
Baden-Württbg.	59 851	4 816	18 866	2 465	9 085	1 868	2 024
davon: Wtt B	.	.	.	.	.	.	.
Ba	.	.	.	.	.	.	.
Wtt H	.	.	.	.	.	.	.
<b>nach ausgewählten Berufen ( August 1952 )</b>							
Maurer einschl. Helfer	.	13 523	.	5 123	11 945	1 577	6 306
Zimmerer	.	9 409	.	3 490	4 253	530	901
Dachdecker	.	1 638	.	483	615	20	143
Strassen- u. Tiefbauer	.	13 141	.	5 018	13 512	14 993	2 696
Waler u. Lackierer	.	7 069	.	1 678	5 981	75	1 545
Baustätten-, Erdbe- wegungsarbeiter	.	45 153	.	17 239	32 665	17 477	6 686

1) Nach Berufsgruppen. - 2) Stand am Ende des Berichtsmonats.

Bundesministerium für Arbeit

noch : Arbeitsmarkt  
3. Notstandsarbeiter nach Arten der Arbeiten 1)

Zeit Land	Notstandsarbeiter								
	insgesamt		davon						Sonstige Arbeiter
			Meliorationen 2)	Beseitigung von Hochwasserschäden Flussregulierungen	Bau von Wasserleitungen und Kanalisierungen	Straßenbau 3)	Siedlungs- und Wohnungsbau einschl. Reparaturen		
Anzahl	%								
<b>Bundesgebiet</b>									
1950 März	60 200	100,0	12,5	7,6	15,1	19,0	11,5	34,3	
1950 Juni	86 988	100,0	12,6	8,8	12,9	25,8	17,2	22,7	
1950 September	95 817	100,0	10,3	11,6	13,5	27,5	15,5	21,6	
1950 Dezember	34 458	100,0	9,1	10,6	19,6	22,0	14,6	24,1	
1951 März	59 284	100,0	11,7	8,0	19,8	25,2	8,0	27,3	
1951 Juni	76 950	100,0	10,8	7,6	15,4	30,3	10,6	25,3	
1951 September	78 505	100,0	11,1	7,5	15,3	30,3	14,0	21,8	
1951 Dezember	42 101	100,0	14,1	8,1	22,1	23,1	11,5	21,1	
1952 Januar	32 898	100,0	14,4	8,3	25,6	21,9	7,8	22,0	
1952 Februar	29 943	100,0	15,6	9,0	25,4	20,1	6,6	23,3	
1952 März	62 746	100,0	14,9	6,8	20,9	20,3	10,7	26,4	
1952 April	75 148	100,0	13,2	6,2	17,4	19,0	12,8	31,4	
1952 Mai	79 087	100,0	13,3	6,9	17,8	23,4	14,0	24,6	
1952 Juni	86 920	100,0	13,7	7,8	16,9	27,5	12,3	21,8	
1952 Juli	93 822	100,0	14,3	8,1	17,0	30,2	11,3	19,1	
1952 August	101 912	100,0	14,6	9,1	17,1	30,6	10,9	17,7	
<b>nach Ländern ( August 1952 )</b>									
Schlesw.-Holst.	11 457	100,0	28,2	16,5	3,0	44,2	-	8,1	
Hamburg	3 396	100,0	10,3	-	10,3	69,0	0,7	9,7	
Niedersachsen	21 718	100,0	27,1	14,2	9,6	29,0	0,4	19,7	
Nordrh.-Westfal.	7 856	100,0	13,2	12,5	25,1	11,5	11,3	26,1	
Bremen	2 406	100,0	9,8	13,9	19,5	11,0	-	57,6	
Hessen	8 876	100,0	10,1	10,1	29,8	30,6	4,1	15,6	
Rheinld.-Pfalz	3 263	100,0	24,2	3,6	17,8	21,6	-	32,8	
Bayern	36 004	100,0	4,8	4,6	19,4	32,2	29,0	14,0	
Baden-Württbg.	6 936	100,0	13,7	3,9	30,4	19,2	9,8	23,0	
davon: Wtt B	.	.	.	.	.	.	.	.	
Ba	.	.	.	.	.	.	.	.	
Wtt H	.	.	.	.	.	.	.	.	

1) Stand am Ende des Berichtsmonats. - 2) Meliorationen im engeren Sinne, d.h. Drainagen, Bodenverbesserungen, Moor- und Odländkultivierungen, Landgewinnungsarbeiten, Flurbereinigungen, Anlagen von rein landwirtschaftlichen Wirtschaftswegen, nicht dagegen ländlicher Wegebau und Forstwegbau. - 3) Einschl. ländlicher Wegebau und Aufschliessungstrassen für Siedlungen.

Bundeministerium für Arbeit

Arbeitszeit und -verdienste im Baugewerbe

Zeit Land	Durchschnittliche														
	Wochenarbeitszeit in Stunden					Brutto - Wochenverdienste RM / DM					Brutto - Stundenverdienste Rp / Dpf				
	Arbeits- kräfte insgesamt	darunter : männliche				Arbeits- kräfte insgesamt	darunter : männliche				Arbeits- kräfte insgesamt	darunter : männliche			
		alle	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter		alle	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter		alle	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter
<b>Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern</b>															
1947 März	37,5	37,5	38,7	38,4	36,4	32,25	32,39	38,90	34,33	27,00	86,0	86,3	100,4	89,5	74,2
1947 Juni	40,8	41,0	42,6	42,4	38,8	36,50	36,80	42,77	38,08	30,58	89,4	89,8	100,3	89,8	78,8
1947 Sept.	38,1	38,1	38,9	39,0	37,1	35,06	35,28	39,77	36,92	30,50	92,1	92,5	102,2	94,7	82,2
1947 Dez.	38,6	39,0	39,4	39,0	37,8	36,77	37,29	42,22	37,75	31,93	95,2	95,6	107,0	96,7	84,4
1948 März	38,6	38,6	39,3	39,5	37,7	39,16	39,44	46,59	39,05	32,61	101,4	102,1	118,7	98,9	86,5
1948 Juni	39,5	39,5	40,4	40,9	38,2	42,37	42,53	47,44	45,20	37,08	107,3	107,6	117,3	110,4	97,0
1948 Sept.	42,9	43,0	43,7	44,6	41,8	50,82	51,17	57,45	53,42	44,77	118,4	118,7	131,4	119,8	107,0
1948 Dez.	41,7	41,8	42,1	43,1	40,9	50,58	50,88	56,61	52,32	43,86	121,2	121,2	134,4	121,5	107,2
1949 März	42,7	42,7	43,1	42,9	41,8	53,85	53,90	59,35	52,89	45,82	126,2	126,3	137,6	123,2	109,6
1949 Juni	46,1	46,1	46,2	47,6	45,5	61,66	61,72	67,78	62,45	53,27	133,8	133,8	146,8	131,2	117,1
1949 Sept.	47,2	47,2	46,8	48,8	47,3	63,20	63,25	68,45	63,68	55,96	133,8	133,9	146,2	130,4	118,2
1949 Dez.	43,7	43,7	44,2	44,0	42,8	58,72	58,75	65,08	57,78	50,35	134,5	134,6	147,1	131,4	117,8
1950 März	45,8	45,8	45,6	47,2	45,6	61,60	61,64	67,43	61,57	53,18	134,6	134,7	147,9	130,5	116,8
1950 Juni	46,9	47,0	47,0	48,2	46,4	61,70	61,73	67,71	62,09	53,56	131,4	131,5	143,9	128,9	115,3
1950 Sept.	47,7	47,7	48,5	48,6	46,6	65,27	65,30	72,93	65,19	56,28	136,8	136,8	150,4	134,0	120,8
1950 Dez.	43,8	43,8	44,8	45,0	41,8	63,61	63,64	70,93	63,31	53,35	145,4	145,5	158,2	140,7	127,5
<b>Bundesgebiet</b>															
1951 März	45,6	45,6	46,0	45,5	45,2	66,47	66,50	73,29	65,13	57,70	145,6	145,7	159,3	143,0	127,7
1951 Juni	48,0	48,0	48,5	48,6	47,2	77,33	77,36	85,12	77,59	67,29	161,0	161,1	175,3	159,6	142,5
1951 Sept.	47,7	47,7	47,8	48,5	47,2	77,76	77,78	85,41	77,82	68,02	163,1	163,1	178,5	160,4	144,0
1952 Febr.	43,4	43,4	43,5	44,1	42,9	73,16	73,19	79,60	71,26	63,83	168,7	168,7	182,9	161,4	148,7
1952 Mai	48,0	48,0	48,0	48,8	47,9	82,53	82,56	89,64	81,55	73,04	171,9	171,9	186,9	167,1	152,5
<b>nach Ländern ( Mai 1952 )</b>															
Schlesw.-Holst.	47,3	47,3	47,7	46,5	47,0	81,14	81,14	87,86	76,93	72,95	171,5	171,5	184,1	165,3	155,1
Hamburg	48,1	48,1	48,1	49,4	47,5	96,54	96,88	100,97	94,02	82,97	200,5	201,4	209,9	190,1	174,9
Niedersachsen	48,3	48,2	47,3	49,6	49,3	79,68	79,68	85,14	77,21	72,56	165,1	165,1	180,1	155,6	147,0
Nordrh.-Westf.	47,9	47,9	48,1	48,0	47,5	85,78	85,83	92,26	84,09	76,51	179,2	179,3	191,8	175,1	161,1
Bremen	49,7	49,7	50,1	49,0	49,2	89,01	89,01	97,95	89,64	79,65	179,2	179,2	195,4	175,0	161,8
Hessen	48,6	48,6	48,8	49,4	48,2	84,71	84,71	91,27	85,21	74,64	174,2	174,2	187,2	172,4	154,8
Rheinld.-Pfalz	48,8	48,8	49,4	51,7	47,9	79,12	79,13	88,92	79,28	69,50	162,0	162,0	180,0	153,4	145,2
Bayern	47,4	47,4	47,4	49,0	47,2	77,24	77,31	85,28	81,81	69,63	163,1	163,2	179,9	167,0	147,5
Baden-Württbg.	48,0	48,0	48,5	48,7	46,9	81,75	81,75	89,99	80,30	70,59	170,2	170,2	185,4	164,8	150,5
davon: Wtt B	48,3	48,3	48,7	48,5	47,3	83,84	83,84	91,01	80,45	73,12	173,6	173,6	187,0	165,8	154,5
Ba	48,0	48,0	48,6	51,7	46,9	77,73	77,73	88,91	80,64	68,09	161,8	161,8	182,8	156,0	145,1
Wtt H	46,4	46,4	47,3	47,2	45,4	75,82	75,82	84,81	76,21	66,92	163,0	163,0	179,0	162,0	147,0

**Umfang und Dauer der Streiks**

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe							2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden										
	Betroffene Betriebe	Arbeitnehmer				verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Betroffene Betriebe	Arbeitnehmer				verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern					
		direkt beteiligt	indirekt betroffen	insgesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von...				der Sp. 2	der Sp. 4	direkt beteiligt	indirekt betroffen	insgesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von...			der Sp. 11	der Sp. 13
					bis 6 Arbeitstagen	7-24	über 24							bis 6 Arbeitstagen	7-24	über 24		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
<b>Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg - Hohenzollern</b>																		
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
<b>Bundesgebiet</b>																		
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
1952 1.Vj.	350	1 250	-	1 250	-	-	1 250	65 000	65 000	-	-	-	-	-	-	-	6 965	6 977
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	757	4	761	606	-	155	-	-

**Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues**

Zeit Land	Veranschlagter Bauaufwand für				In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen							
	genehmigte Bauvorhaben	davon für Bauvorhaben an			in allen Gebäuden und Gebäudeteilen	darunter: in Wohngebäuden und Wohngebäudeteilen	davon genehmigt für					
		Wohn-Gebäuden	Öffentl. Gebäuden und Gebäudeteilen	gewerblich u. landw.			private Bauherren		gemeinnützige Wohnungsunternehmen		Behörden 2)	
							insgesamt	dar.: in Neubauten	insgesamt	dar.: in Neubauten	insgesamt	dar.: in Neubauten
1000 DM				Anzahl								
<b>Bundesgebiet</b>												
1951 Juli	836 792	526 515	90 221	220 056	44 522	43 268	24 658	16 085	15 441	13 304	3 169	2 626
Jan./Juli	4 762 203	3 098 162	386 768	1 277 272	277 834	269 588	175 366	113 288	80 294	67 100	13 928	11 442
1952 Juli	883 743	592 759	83 765	207 219	47 251	46 221	25 689	16 097	18 696	16 933	1 836	1 346
Jan./Juli	5 444 675	3 456 645	497 306	1 490 724	278 321	271 206	154 987	98 740	102 723	90 150	13 496	11 270
<b>nach Ländern (Januar/Juli 1952)</b>												
Schlesw.-Holst.	154 516	96 333	18 661	39 522	10 283	9 935	4 665	3 396	5 057	4 899	213	164
Hamburg	163 204	125 473	7 501	30 230	10 594	10 482	5 313	2 875	5 054	4 136	115	67
Niedersachsen	534 391	320 180	51 609	162 602	28 489	27 870	15 908	12 513	11 161	10 479	801	693
Nordrh.-Westfal.	1 714 178	1 176 646	141 168	396 364	95 798	93 715	50 214	25 863	40 616	33 894	2 885	2 282
Bremen	83 662	55 284	12 623	15 755	4 820	4 754	3 060	1 389	1 549	1 471	145	112
Hessen	458 028	288 107	30 877	139 044	22 170	21 903	13 122	9 828	7 812	6 924	969	874
Rheinld.-Pfalz	275 955	166 576	18 070	91 309	12 917	12 410	9 104	5 214	2 647	2 283	659	384
Bayern 3)	1 115 810	668 591	95 354	351 865	52 487	50 844	30 510	22 684	15 734	14 707	4 600	4 010
Baden-Württembg.	944 931	559 455	121 443	264 033	40 763	39 293	23 091	14 978	13 093	11 357	3 109	2 684
davon: Wtt B	609 234	357 034	72 803	179 397	27 507	26 490	15 492	9 663	8 793	7 269	2 205	1 960
Ba	176 773	101 357	22 716	52 700	6 678	6 468	3 724	2 534	2 073	2 053	671	598
Wtt H	158 924	101 064	25 924	31 936	6 578	6 335	3 875	2 681	2 227	2 035	233	126

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Die Zahlen umfassen infolge teilweise nicht termingerecht eingegangener Meldungen nicht vollständig die während des Berichtszeitraumes erteilten Baugenehmigungen.- 2) Und Körperschaften des öffentlichen Rechts.- 3) Einschl. Lindau.

**Baufertigstellung von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen**

Zeit Land	Nichtwohngebäude			Wohngebäude		Wohnungen					Wohnräume insgesamt
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 qm	darin befindliche Wohnungen	Anzahl	darin befindliche Wohnungen	insgesamt	davon mit			erbaut von gemeinnütz. Wohnungsunternehmen	
							1 und 2	3 und 4	5 und mehr		
Wohnräume 2)											
<b>Bundesgebiet</b>											
1951 Juli	4 340	4 332	623	10 814	33 717	34 340	5 050	26 136	3 154	14 296	117 652
Jan./Juli	28 136	29 962	4 769	67 477	210 036	214 805	35 292	159 020	20 493	76 426	729 031
1952 Juli 4)	3 489	3 518	410	7 600	26 361	26 771	4 484	20 176	2 111	12 626	89 968
Jan./Juli	18 117	20 693	2 773	38 043	129 913	132 686	22 653	98 684	11 349	54 811	448 767
<b>nach Ländern (Januar/Juli 1952)</b>											
Schlesw.-Holst.	726	412	154	1 999	5 492	5 646	901	4 442	303	3 613	18 971
Hamburg	487	930	137	1 405	9 075	9 212	1 860	6 821	531	4 183	28 334
Niedersachsen	3 087	2 865	281	5 631	16 161	16 442	1 831	13 190	1 421	7 140	58 285
Nordrh.-Westfal.	4 834	6 551	826	14 361	51 006	51 832	11 810	36 176	3 846	20 785	166 966
Bremen	211	273	56	791	2 453	2 509	228	2 048	233	533	8 899
Hessen	1 549	1 865	266	2 747	8 997	9 263	1 277	7 144	842	3 371	32 386
Rheinld.-Pfalz	1 297	1 357	254	2 220	6 205	6 429	570	4 876	1 983	1 680	23 600
Bayern 5)	2 843	2 822	254	3 398	13 542	13 796	2 843	9 916	1 037	5 931	44 950
Baden-Württembg.	3 083	3 618	333	5 491	16 982	17 557	1 333	14 071	2 153	7 475	66 376
davon: Wtt B	1 797	2 348	333	3 460	11 379	11 712	1 094	9 364	1 254	5 389	43 109
Ba	562	605	80	843	2 576	2 656	161	2 215	280	750	9 934
Wtt H	724	665	162	1 188	3 027	3 189	78	2 492	619	1 336	13 333

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Die Zahlen umfassen infolge teilweise nicht termingerecht eingegangener Meldungen nicht vollständig die während des Berichtszeitraumes fertiggestellten Bauten. Ausserdem sind die Zahlen für 1951 überhöht durch teilweise Einbeziehung von Baufertigstellungen früherer Jahre. Ein Vergleich der Ergebnisse aus den Jahren 1951 und 1952 ist daher nicht möglich.- 2) Küchen und Zimmer über 6 qm innerhalb von Wohnungen.- 3) Einschl. der Einzelzimmer über 6 qm ausserhalb von Wohnungen.- 4) Ab 1952 nur Normalbauten.- 5) Einschl. Lindau.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit	1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion									
	insgesamt	darunter 2)				Isolier- und Leichtbauplatten	Dachpappe	Mauerziegel insgesamt	Dachziegel insgesamt	Beton-dachsteine	Kalksandsteine	Bims-4) bausteine	Tafelglas		
		Beton- und Mörtel-mischer	Erdbaugeräte	Bagger	andere Baumaschinen										
	t	Stück				1000 qm		Millionen Stück					1000 qm		
1936 MD	1 662	.	.	.	.	.	8 282	380,9	63,7	.	.	.	.		
1949 MD	2 111	679	111	31	804	1 915	8 672	295,1	62,7	3,4	50,1	.	2 140		
1950 MD	3 770	946	390	72	767	1 940	8 443	352,7	75,0	1,8	84,9	.	2 237		
1951 MD	4 716	768	351	117	1 049	2 148	8 633	383,9	82,7	1,9	93,3	137,7	2 757		
1951 April	4 812	815	327	128	992	2 100	8 864	327,3	81,2	2,3	99,5	187,5	2 567		
1951 Mai	4 526					7 942	423,3	85,8	1,8	101,1	178,9	2 780			
1951 Juni	5 352					9 252	489,3	92,5	2,0	107,6	176,5	2 639			
1951 Juli	4 757	933	67	128	1 482	2 114	9 393	495,3	94,0	1,8	106,7	174,0	2 906		
1951 August	4 892					9 780	489,0	94,7	1,6	105,0	174,0	3 036			
1951 September	5 276					9 528	451,8	87,4	1,6	103,3	168,2	2 915			
1951 Oktober	4 866	779	673	120	1 008	2 353	10 596	469,2	94,5	1,8	118,8	180,8	3 012		
1951 November	5 368					9 431	408,9	86,7	1,9	102,0	152,1	2 780			
1951 Dezember	5 411					6 217	317,4	74,8	1,6	71,3	77,2	2 722			
1952 Januar	4 696	637	366	129	1 003	2 105	5 150	263,6	76,1	1,3	58,6	53,8	2 460		
1952 Februar	4 816					4 247	210,2	55,0	1,0	55,2	37,9	1 846			
1952 März	6 574					5 580	253,3	69,8	0,9	89,8	128,1	1 786			
1952 April 14)	5 846	1 248	450	134	1 687	1 818	6 031	298,1	69,7	0,9	90,9	191,9	1 509		
1952 Mai	6 926					6 071	307,1	69,9	0,9	91,5	204,1	1 509			
1952 Juni	6 073					6 981	436,6	76,3	1,0	108,4	238,2	1 605			
1952 Juli	7 422	.	.	.	.	2 102	8 085	531,1	87,5	1,2	130,0	263,6	1 634		
1952 August	6 697					7 991	518,7	83,8	1,2	123,7	260,7	1 746			
noch 2. Baustoffproduktion													Inland-versorgung		
Zeit	Betonstein-erzeugnisse f.d.Tief-u-Strassenbau	Steinzeugröhren	Natursteine	Bausand und Baukies	Naturasphalt u. Bitumen	Feuerfeste Erzeugnisse	Baukalk (gebr.)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmerverwertung 8)			Schnittholz			
									Trümmer-split- sand u.a.	Mauer-,Hohlblock- und T-Steine 4)	Deckenstein- ne, Platten und Dielen	9)	10)		
1936 MD	.	.	2 666,7	.	53,9	104,3	.	.	.	.	.	757,3	.		
1949 MD	.	.	1 238,7	.	25,4	148,5	.	.	.	.	.	758,1	.		
1950 MD	84,1	18,9	1 511,1	1 941,5	39,2	150,3	159,8	41,3	.	.	.	735,6	775,6		
1951 MD	128,0	21,3	1 765,0	2 669,5	42,9	180,6	154,6	52,5	56,6	118,4 a)	.	736,4	.		
1951 April	131,8	22,2	1 873,5	2 715,5	43,4	184,9	184,4	70,4	.	106,2	.	843,1	850,5		
1951 Mai	126,0	22,5	1 921,8	2 690,1	46,7	176,9	167,9	62,6	.	105,3	.	853,6	869,6		
1951 Juni	132,8	22,2	2 111,9	2 930,2	47,6	186,5	156,1	55,5	.	123,3	.	839,3	856,3		
1951 Juli	136,9	21,9	2 194,4	3 070,8	51,3	187,8	178,4	57,8	.	112,7	.	818,3	874,0		
1951 August	136,6	22,3	2 208,8	3 195,6	49,8	197,6	175,5	60,9	.	116,7 a)	.	761,2	821,5		
1951 September	146,0	20,0	2 121,6	3 122,6	33,8	183,2	178,4	59,2	.	112,1	.	705,3	788,3		
1951 Oktober	160,1	26,0	2 194,2	3 363,1	49,4	210,7	199,3	61,4	.	113,0	.	669,2	783,1		
1951 November	154,1	23,4	1 849,3	3 072,5	42,5	205,3	148,1	53,4	.	94,6	.	647,9	739,9		
1951 Dezember	133,7	23,4	1 444,0	2 244,9	33,9	196,1	81,6	35,7	.	63,0	.	611,6	737,5		
1952 Januar	125,2	24,7	941,2	1 823,5	38,1	197,8	72,2	41,4	24,2r	10 766r	31 635r	602,2	729,8		
1952 Februar	115,4	30,4	725,5	1 533,8	42,1	186,0	70,9	37,9	22,9r	7 630r	50 452r	596,7	668,5		
1952 März	148,1	25,7	1 687,9	2 658,1	41,7	203,8	162,3	62,9	31,0r	15 718r	120 452r	639,3	728,7		
1952 April 14)	142,9	24,9	1 919,3	2 740,4	42,5	193,1	165,2	56,5	32,9r	20 791r	140 084r	749,2	824,3		
1952 Mai	146,0	25,0	1 953,4	2 795,2	42,5	197,3	165,7	56,5	32,9r	20 791r	140 084r	749,2	824,3		
1952 Juni	156,8	23,1	2 288,1	3 488,1	45,1	203,3	195,5	56,2	38,2r	26 436r	181 444r	727,6	823,2		
1952 Juli	141,5	23,4	2 328,4	3 376,6	47,8	193,2	176,2	53,6	45,6r	26 490r	177 204r	766,6	865,6		
1952 August	162,7	24,0	2 694,8	3 831,0	58,8	206,5	207,3	62,4	45,2r	33 711r	206 974r	736,6	869,8		
1952 September	162,3	23,8	2 622,0	3 796,8	52,9	199,4	193,6	63,0	49,2	32 638r	212 876r	709,4	870,1		
3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung													4. Stahlbau 12)		
Zeit	Holzbauten und Holzbaukonstruktionen						Bauelemente						Stahl- brücken	Stahl- hochbauten	Sonstige Stahlbauten
	insgesamt	davon					insgesamt	aus Holz				Rohr- gewebe			
		Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten i. Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewächs- häuser u. andere Holzbauten	Türen und Fenster- rahmen Frühbeet- fenster		Rollläden, Fensterläden u. andere Verdunk- lungs- anlagen	Fußboden- belag aus Holz (ohne Hobel- dielen)						
										darunter					
1000 DM	cbm 11)					1000 DM	Stück				1000 qm	t			
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau													Bundesgebiet		
1950 1.Vj.	3 790	5 894	1 783	1 285	3 446	25 071	332 479	51 452	11 286	2 393	12 424	71 743	.	b)	
1950 2.Vj.	4 115	6 998	2 683	2 215	3 576	26 558	338 615	65 782	15 382	2 996	10 768	58 651	28 424		
1950 3.Vj.	5 074	8 350	3 281	3 471	4 519	31 831	428 350	73 637	19 923	4 310	14 800	75 618	23 222		
1950 4.Vj.	6 801	12 368	3 436	3 636	5 373	38 186	522 075	78 692	16 458	3 964	14 820	78 939	27 369		
1951 1.Vj.	5 902	10 056	3 044	2 613	4 792	32 742	449 419	168 567	18 396	3 611	11 936	71 876	20 690		
1951 2.Vj.	8 153	10 755	6 286	3 595	4 708	34 890	412 585	194 150	17 496	4 163	11 485	83 290	21 952		
1951 3.Vj.	8 730	12 096	4 388	4 773	4 840	37 268	449 230	179 563	18 591	3 932	8 717	88 932	19 963		
1951 4.Vj.	8 592	11 766	4 482	3 468	4 631	40 233	522 360	175 161	16 440	4 581	7 211r	95 139r	19 551r		
Bundesgebiet															
1952 1.Vj.	11 976	15 575	4 026	4 253	4 998	37 590	452 893	143 808	612 056	3 982	11 003r	88 766r	20 024r		
1952 2.Vj.	12 319	16 016	4 371	4 010	5 449	39 510	448 323	190 769	602 592	3 925	10 873	90 054	22 252		

1) Einschliesslich Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Einschliesslich Zechenziegel. - 4) Umgerechnet in Reichsformat für Ziegelsteine. - 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 6) Für Wege-, Bahn- und Wasserverbau. - 7) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 8) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 90 vH der Gesamtproduktion). - 9) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 10) Produktion zuzüglich Importe und Bezüge aus dem Währungsgebiet Ost abzüglich Exporte und Lieferungen in das Währungsgebiet Ost. - 11) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware. - 12) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 13) Neubauten und Wiederherstellungen. - 14) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt. - a) 1951 Januar bis Dezember zusammengefasst in 1000 t. - b) In Stahlhochbauten enthalten. - c) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in cbm vor.

Zement  
Produktion und Inlandversorgung im Bundesgebiet - sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	Produktion <sup>1)</sup>	Inlandversorgung <sup>2)</sup>	Ausfuhr			Weltmarktpreise <sup>3)</sup>							
						Hamburg <sup>4)</sup>		New York <sup>5)</sup>		London <sup>6)</sup>		Niederländische Häfen <sup>7)</sup>	
						1000 t	1000 M	1000 \$	RM / DM 10 t 8)	RM / DM je 100 kg	\$ je 6)	RM / DM je 100 kg	sh je 6)
1938 MD	954,5	.	.	.	.	360,00	3,60	2,15	3,14	42,0	2,52	11,75	1,61
1948 MD	464,7	.	0,6 <sup>a)</sup>	34 <sup>a)</sup>	102 <sup>a)</sup>	521,70	5,22	2,82	6,30	60,6	3,92	36,55	5,06
1949 MD	704,9	.	82,6 <sup>a)</sup>	3 742 <sup>a)</sup>	1 005 <sup>a)</sup>	595,00	5,95	3,03	6,30	61,1	3,92	41,33	5,06
1950 MD	906,4	796,1	110,7	5 400	1 289	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	1 974	829,47	8,29	3,36	8,27	89,2	5,16	51,71	5,71
1951 April	1 084,5	977,8	124,0	6 604	1 574	777,50	7,78	3,34	8,23	87,7	5,07	53,33	5,88
1951 Mai	1 101,8	946,2	130,1	7 468	1 782	789,50	7,90	3,34	8,23	91,0	5,27	53,33	5,88
1951 Juni	1 076,1	942,3	134,4	8 060	1 924	789,50	7,90	3,34	8,23	91,0	5,27	53,33	5,89
1951 Juli	1 124,3	977,2	147,2	9 066	2 159	789,50	7,90	3,34	8,23	92,5	5,35	53,33	5,89
1951 August	1 135,0	1 027,1	107,8	6 362	1 519	789,50	7,90	3,35	8,25	93,9	5,42	53,33	5,89
1951 September	1 140,0	1 023,7	116,0	7 583	1 810	789,50	7,90	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
1951 Oktober	1 262,4	1 154,5	108,0	7 520	1 791	809,82	8,10	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
1951 November	1 110,5	1 003,7	106,9	6 745	1 607	834,50	8,35	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
1951 Dezember	859,5	639,8	219,8	16 121	3 845	829,47	8,29	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
1952 Januar	749,4	587,6	161,8	12 505	2 980	821,50	8,22	3,40	8,37	96,11	5,58	53,33	5,89
1952 Februar	623,5	455,5	158,1	12 337	2 942	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
1952 März	1 071,6	948,1	123,5	8 748	2 083	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
1952 April	1 087,7	932,7	155,1	11 351	2 708	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
1952 Mai	1 288,5	1 125,2	163,6	12 053	2 879	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
1952 Juni	1 184,1	1 125,2	194,8	14 558	3 474	810,00	8,10	3,40	8,37	96,7	5,59	53,33	5,89
1952 Juli	1 302,5	1 128,1	174,6	12 541	2 990	810,00	8,10	3,40	8,37	96,9	5,60	53,33	5,89
1952 August	1 297,7	1 157,1	140,7	10 015	2 391	810,00	8,10	3,40	8,37	94,0	5,42	53,33	5,89

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export. - 3) Monatsdurchschnitt. - 4) Portland-Grosshandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. - 5) Portland- in Säcken ab Werk. - 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Sack. - 7) Portland - A belgischer ab Kai. - 8) Originalpreis. - 9) Umgerechnet. - a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern. - b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der aml. aufrechterhaltene Aussewert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ - 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grosse Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland - insbesondere der güterwirtschaftlichen - nicht mehr galt. - c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich.

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet  
in 1 000 t

Zeit	Steine und Erden			Zement		
	Bundesbahn <sup>1)</sup>	Binnenschifffahrt		Bundesbahn <sup>1)</sup>	Binnenschifffahrt	
		einschl.	ohne Durchgangsverkehr		einschl.	ohne Durchgangsverkehr
1948 MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8
1949 MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9
1950 MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	256,7	109,6	107,8
1951 MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8
1950 1. Vj.	3 756,6	2 116,4	2 114,4	480,9	207,2	206,0
1950 2. Vj.	4 435,8	3 630,6	3 628,0	739,3	326,4	325,6
1950 3. Vj.	5 418,5	4 047,3	4 041,0	1 090,1	389,6	389,2
1950 4. Vj.	5 288,9	3 731,2	3 725,0	874,8	380,4	373,0
1951 1. Vj.	4 806,9	3 265,5	3 257,7	570,9	289,6	289,4
1951 2. Vj.	5 423,8	4 528,2	4 521,3	793,3	363,4	360,5
1951 3. Vj.	5 611,4	4 998,0	4 991,9	743,0	306,5	306,1
1951 4. Vj.	5 574,2	4 417,2	4 415,0	816,1	399,3	398,2
1952 1. Vj.	4 607,5	3 490,8	3 484,2	583,1	348,9	347,4
1952 2. Vj.	.	4 699,4	4 688,1	.	421,4	421,0

1) Einschliesslich Privat- und Kleinbahnen sowie Durchfuhrverkehr; MD 1948 jedoch ohne Durchfuhrverkehr; Berichtigung auf Grund der Jahresstatistiken ( Quelle : Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn ).

Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel ( Baustoffe ) der Landwirtschaft  
im Bundesgebiet

Warenart	1951				Veränderung 1) 15. August 1952 gegen 15. Mai 1952 vH	15. Aug. 1952							
	15. Nov.	15. Febr.	15. Mai	15. Aug.		Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfal.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	
	1938 = 100					1938 = 100							
Mauersteine	238	239	240	238	- 0,7	181	226	263	241	235	253	227	238
Dachpfannen	237	241	241	238	- 1,3	183	207	267	255	321	248	183	227
Zement	186	187	186	184	- 1,0	227	192	181	188	207	162	183	174
Kanholz	309	317	317	320	+ 1,1	294	280	326	327	333	335	340	390
Schalbretter	307	318	315	311	- 1,3	316	278	303	307	362	319	306	364

1) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle erstellten Messziffern errechnet.

**Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren ( Baustoffe )<sup>1)</sup>**  
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg - Hohenzollern

Ware Sorte, Handelsstufe Frachtlage	Produktions- gebiet oder Marktort	Men- gen- ein- heit	1938	1948	1952						
			Jahres- durch- schnitt	Mitte Juni	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
			RM		DM						
<b>Mauersteine</b>											
Hintermauerungsteine 25x12x6,5 cm bei Abnahme von mindest. 100 000 St Erzeugerpreise ab Werk	Niedersachsen Nordrh.-Westf. Bayern	1000St " "	31,50 28,00 28,00	58,05 61,42 62,50	72,21 77,35 75,57	72,21 77,08 75,38	72,21 76,68 75,13	72,21 76,55 75,13	72,21 76,45 74,88	72,21 76,45 74,68	72,21 76,22 74,18
<b>Kalk</b>											
Weisstück Marke Walhalla <sup>2)</sup>	Regensburg	10 t	248,00	324,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00
<b>Zement</b>											
Portland, Normalqualität Grosshandelspreise, ein- schliesslich Verpackung frei Empfangsstation	Hamburg Kiel Hannover Essen Frankfurt Bremen	10 t " " " " " " " " " "	360,00 370,00 315,00 348,00 376,00 355,00	491,00 491,00 430,00 427,00 487,00 451,00	821,50 821,50 821,50 728,00 745,00 781,50	821,50 821,50 747,00 728,00 745,00 781,50	821,50 821,50 747,00 728,00 745,00 781,50	821,50 821,50 747,00 728,00 745,00 781,50	810,00 810,00 750,00 728,00 765,00 770,00	810,00 810,00 750,00 728,00 765,00 770,00	810,00 810,00 750,00 728,00 765,00 770,00
<b>Bretter</b>											
Bau- u. Nutz-, Fichte u. Tanne <sup>3)</sup>	München	1 cbm	53,00	69,50	172,34	173,40	171,62	168,50	164,59	164,00	163,88
<b>Schnittholz</b>											
Schalbretter, Kiefer oder Tanne für Dachschalung 24 mm stark Güteklasse III Werkverkaufspreis ab Säge- werk	Schl.-Holst. <sup>4)</sup> Niedersachsen Nordrh.-Westf. Württbg.-Bad. Bayern	1 cbm " " " " " "	58,00 53,67 57,00 53,11 <sup>a)</sup> 49,83	. . 97,20 71,29 72,38	198,50 178,33 197,06 188,67 181,51	203,50 177,22 200,56 188,25 183,12	203,50 178,89 201,19 193,33 180,58	203,50 178,89 198,38 192,00 177,78	203,50 180,06 196,63 193,67 174,67	203,50 179,22 196,31 188,75 174,17	203,50 180,89 195,50 187,08 <sup>b)</sup> 174,45
<b>Fensterglas</b>											
4,4 Bauglas 2. Sorte <sup>5)</sup>	Nordrh.-Westf.	1 qm	1,29 <sup>b)</sup>	1,10	1,61	1,61	1,61	1,61	1,61	2,22	2,22

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. - 2) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk. - 3) Parallel besäumt, Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21 - 34 mm stark, Güteklasse III Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten. - 4) Güteklasse II. - 5) 32 - 50 cm breite und bis 160 cm lange Freimasse Grosshandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung. - a) Ende 1938. - b) Listenpreis; niedrigster Grosshandelseinkaufspreis RM 1,17.

**Indices der Baustatistik**

1. Indeziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-, Wochen- und Stundenverdienste  
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern  
1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.
1946	.	79,3	78,2	77,6	.	84,3	85,3	85,7	.	106,2	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,0	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
1952	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	95,3	104,5			184,5	208,1			193,6	199,2		

2. Indeziffern ausgewählter Grundstoffpreise ( Baustoffe<sup>1)</sup> )  
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern  
1938 = 100

Monat	Mauersteine				Dachziegel				Zement				Kalk				Schnittholz			
	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952
Januar	234	220	226	240	191	194	210	224	158	158	185	219	149	149	165	194	246	200	221	331
Februar	236	220	228	240	191	194	213	226	158	158	188	219	149	149	165	194	246	198	231	335
März	237	220	231	240	191	199	215	225	158	158	192	219	149	149	165	194	246	195	235	339
April	236	220	232	240	191	199	215	224	158	158	209	219	149	149	165	194	241	192	237	348
Mai	236	219	235	240	194	199	216	223	158	158	211	219	149	149	165	194	231	189	238	346
Juni	234	219	237	240	194	199	217	223	158	158	211	218	149	149	171	194	222	186	239	345
Juli	231	219	237	240	194	199	217	221	158	158	211	219	149	149	177	194	217	185	240	344
August	229	219	237	240	194	199	217	222	158	158	211	219	149	149	177	194	213	185	243	343
September	228	219	238		194	199	218		158	158	211		149	149	177		209	188	251	
Oktober	226	220	238		194	205	219		158	159	216		149	149	177		205	194	290	
November	223	220	239		194	205	223		158	164	222		149	149	194		203	202	317	
Dezember	220	221	240		194	207	223		158	168	221		149	149	194		202	209	326	

1) Monatsdurchschnitt

3. Indeziffern der Erzeugerpreise von Maschinen für die Bauwirtschaft

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Originalbasis 1950 = 100												
1948	.	.	.	.	.	.	111	111	111	111	111	111
1949	111	109	109	108	105	103	103	102	101	101	101	101
1950	101	101	101	100	100	100	100	99	99	100	100	101
1951	109	109	110	114	117	119	119	119	122	122	122	123
1952	125	126	128	128	127	132	132	132				
Umbasiert <sup>1)</sup> auf 1938 = 100												
1948	.	.	.	.	.	.	166	166	166	166	166	167
1949	167	163	163	162	158	155	155	152	151	151	151	151
1950	151	151	151	150	149	149	149	149	149	150	150	151
1951	163	164	165	171	175	178	179	179	183	183	183	185
1952	187	189	192	192	191	197	197	197				

1) Berechnet aufgrund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indeziffern ( 1950 = 100 ).

noch : Indices der Baustatistik  
4. Indexziffern der Bauproduktion im Bundesgebiet  
arbeitstäglich, 1936 = 100

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1949	73	69	67	79	86	93	95	97	103	103	103	92
1950	71	69	81	103	112	115	123	128	134	139	137	112
1951	83	102	113	128	144	135	143	142	149	145	146	123
1952	94	83	112	136	144	157	152 r	157 p				

1) Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

5. Indexziffern der industriellen Produktion der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet  
arbeitstäglich, 1936 = 100

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1949	56	59	62	71	81	86	91	96	99	93	88	72
1950	60	59	77	85	97	109	112	118	120	117	108	83
1951	69	81	90	106	111	118	118	119	118	122	113	90
1952	78	71	97	106	119	122	126 p	128 p				

6. Preisindex für den Wohnungsbau  
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten 1)

Zeit	Gebäudekosten											Baunebenkosten				Gesamtindex		
	insgesamt	Erdabfuhr	Baustoffe						Löhne 2)		Handwerkerarbeiten	insgesamt	davon					Zinsen für Baugeld des Bauherrn
			insgesamt	Mauersteine	Kalk	Zement	darunter:		insgesamt	darunter			Planung und Bauleitung	Baupolgebühren				
							Schnittholz	Bauweisen							Tarifarbeiten	Löhne 3)		
1936 = 100																	1936=100	1913=100
																	a)	b)
1950 Jan.	189	235	201	223	170	141	212	182	181	177	185	203	186	190	337	190	183	250
April	185	226	197	220	166	142	202	184	181	177	178	197	182	186	316	186	179	245
Juli	187	225	194	218	165	142	199	184	180	176	176	195	181	184	310	184	178	243
Okt.	191	227	202	220	169	144	220	187	193	189	186	206	191	195	332	195	188	256
1951 Jan.	205	235	221	231	187	162	250	205	192	188	202	226	202	206	401	206	199	271
April	210	244	231	236	207	184	264	210	191	187	211	225	199	206	428	211	204	278
Juli	220	242	235	233	205	185	284	212	215	211	212	227	200	215	448	221	213	291
Okt.	232	244	260	237	212	195	352	248	214	210	222	239	210	226	471	232	224	305
1952 Febr.	235	276	266	238	218	194	372	255	217	213	223	244	213	236	479	236	228	311
Mai	236	278	263	230	213	193	368	293	223	219	221	244	214	238	480	237	228	311

1) Auf Grund der geometrischen Mittelwerte aus 8 Indexstädten : Hamburg, Hannover, Essen, Köln, Bremen, Frankfurt, Karlsruhe, Stuttgart. - 2) Einschliesslich Zuschläge für Unkosten und Verdienst und Minderleistung. - 3) Einschliesslich Lohnnebenkosten und Minderleistung. - Umbasiert mit der für den Durchschnitt der 8 Indexstädte berechneten Indexziffer für 1938 auf der Basis 1936 = 100 in Höhe von 103,7. - b) Umgerechnet mit der für den Durchschnitt von 15 Grosstädten vorliegenden Gesamtindexziffer für 1936 auf der Basis 1913 = 100 in Höhe von 131,6.

noch : 6. Preisindex für den Wohnungsbau  
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten  
vorläufige Berechnung 2)  
1936 = 100

Zeit	Gebäudekosten																	
	insgesamt	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten								
		insgesamt	Erdarbeiten	Maurerarbeiten	Beton u. Stahlbetonarbeiten		Zimmerarbeiten	Dachdeckerarbeiten	Klempnerarbeiten	insgesamt	Putz- u. Stuckarbeiten	Tischler (Schreiner)arbeiten	Glaserarbeiten	Maler- u. Anstreicherarbeiten	Kleberarbeiten	Ofen- u. Herdarbeiten 3)	Be- u. Entwäss. u. Gaslsg.	El. Anlag. (Stark- u. Schwachstr.)
					Betonarbeiten	Stahlbetonarbeiten												
1936 = 100																		
1951 Jan.	205	209	235	202	189	238	212	280	198	191	196	146	198	193	184	231	187	
April	210	213	244	204	192	249	215	284	206	194	208	151	207	201	182	246	202	
Juli	220	226	242	216	205	267	222	284	210	213	211	150	208	205	182	245	204	
Okt.	232	239	244	218	212	311	233	304	218	214	226	151	209	207	192	255	217	
1952 Febr.	235	244	276	221	215	322	241	310	219	217	231	153	205	206	192	254	202	
Mai	236	246	278	222	223	320	236	296	218	221	228	152	204	204	195	252	186	

1) Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandesummen für Erdabfuhr, Baustoffe freier Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbaurbeiten aufgliedert. - 2) Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als vorläufig anzusehen. - 3) Geometrische Mittelwerte aus 6 Indexstädten (ohne Essen und Köln).

7. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet 1)  
(Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<u>Baubeginne</u>												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,4	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3				
<u>Bauvollendungen</u>												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8				

1) Einschliesslich Berlin (W).

Wohnungswirtschaftliche Informationen  
(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)

Sparverkehr im Bundesgebiet  
Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen					
	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Aussahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Aussahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	
1951	Januar	4 065,5	280,6	301,8	25,6	+ 4,4	2 731,4	184,7	204,5	14,3	- 5,5
	Februar	4 069,9	240,5	244,1	9,6	+ 6,0	2 725,9	155,3	161,0	7,2	+ 1,5
	März	4 075,9	252,7	269,3	4,9	- 11,7	2 727,4	166,1	179,6	2,9	- 10,6
	April	4 064,2	277,4	253,5	2,8	+ 26,7	2 716,8	189,7	174,1	47,9	+ 63,5
	Mai	4 090,9	270,6	229,9	1,4	+ 42,1	2 780,3	181,3	154,1	1,1	+ 28,3
	Juni	4 135,0	296,0	238,9	10,5	+ 67,6	2 808,6	194,0	161,9	9,8	+ 41,9
	Juli	4 200,6	317,7	235,4	2,4	+ 84,7	2 850,5	208,0	155,4	1,9	+ 54,5
	August	4 285,3	319,0	234,0	4,2	+ 89,2	2 905,0	206,8	151,4	3,5	+ 58,9
	September	4 374,5	311,8	234,5	0,8	+ 78,1	2 963,9	200,9	154,7	0,1	+ 46,3
	Oktober 1)	4 452,6	361,2	262,1	15,4	+ 114,5	3 010,2	237,2	172,0	1,6	+ 66,8
	November	4 567,1	341,1	251,7	3,2	+ 92,6	3 077,0	222,8	166,1	2,5	+ 59,2
	Dezember	4 659,7	573,2	342,4	93,5	+ 324,3	3 136,2	316,3	224,1	72,7	+ 164,9
1952	Januar	4 984,0	508,8	327,4	30,8	+ 212,2	3 301,1	341,0	216,7	15,2	+ 139,5
	Februar	5 196,2	427,2	249,5	9,1	+ 186,8	3 440,6	282,5	163,1	6,2	+ 125,5
	März	5 383,0	440,7	280,7	6,6	+ 166,6	3 566,1	292,7	187,3	4,0	+ 109,4
	April	5 549,6	465,7	302,4	2,2	+ 165,5	3 675,5	320,6	204,2	1,3	+ 117,7
	Mai	5 715,1	446,2	313,1	3,0	+ 136,1	3 793,2	301,9	206,4	2,5	+ 98,0
	Juni	5 851,2	446,9	304,8	0,9	+ 143,0	3 891,2	287,7	201,2	0,6	+ 87,1
	Juli	5 994,2	504,9	365,1	1,7	+ 141,5	3 978,3	329,3	233,4	1,3	+ 97,2
	August	6 135,7	.	.	.	.	4 075,5	.	.	.	+ 92,2

1) Im Oktober 1951 wurde eine Anzahl früher nicht erfasster Kreditinstitute erstmalig in die Gesamterhebung einbezogen.  
Bank Deutscher Länder

Entwicklung der Bausparkassen 1) im Bundesgebiet  
in Millionen DM

Zeit	Ausleihungen		Planmäßige Zuteilungen	Ausgleichsforderungen		Einlagen und aufgenommene Gelder		Zuteilungsaufkommen im Berichtsmonat		
	Hypothesen	Zwischen- kredite		in Bestand	Verkaufte Ausgleichs- forderungen	Spar- einlagen	auf- genommene Fremdmittel	Spargeld- einsah- lungen	Zins und Tilgungs- leistung	
<b>Bausparkassen insgesamt</b>										
1951	November	410,0	182,3	839,4	60,5	2,5	609,7	97,2	22,6	4,5
	Dezember	432,0	161,9	890,5	61,4	2,3	671,9	102,6	88,1	6,2
1952	Januar	447,9	152,0	940,9	61,8	1,8	686,6	81,7	30,2	5,4
	Februar	465,6	138,7	992,3	61,9	1,6	690,6	70,3	25,0	5,5
	März	479,7	135,7	1 024,8	62,0	1,3	708,4	63,3	43,7	6,2
	April	492,8	133,1	1 065,8	62,2	1,1	716,2	64,8	28,1	5,9
	Mai	503,4	134,1	1 104,9	62,3	1,0	723,0	64,6	28,4	6,0
	Juni	514,0	126,8	1 139,4	62,3	0,7r	729,5	68,3	33,2	6,7
	Juli	525,3	128,3	1 174,6	61,8	0,5r	742,1	69,0	32,3	6,9
	August	537,1	125,2	1 209,6	61,8	0,3	755,4	72,6	34,2	7,0
<b>Private Bausparkassen</b>										
1951	November	243,5	37,4	468,0	44,2	2,3	365,5	8,8	12,1	2,6
	Dezember	251,7	36,2	483,8	45,1	2,1	395,3	9,6	38,7	3,4
1952	Januar	263,9	29,6	519,0	45,4	1,8	404,9	9,2	17,8	3,3
	Februar	275,0	23,4	542,5	45,4	1,6	409,8	9,8	15,0	3,2
	März	282,4	23,0	553,8	45,6	1,3	429,2	9,6	31,0	3,5
	April	287,4	22,7	586,1	45,7	1,1	434,8	9,4	15,7	3,3
	Mai	292,9	23,9	602,1	45,9	1,0	437,5	9,3	15,4	3,4
	Juni	297,1	25,1	615,2	46,0	0,7r	444,7	11,0	16,7	3,6
	Juli	302,9	25,9	630,1	45,5	0,5r	451,1	11,2	17,8	3,9
	August	307,6	28,0	644,6	45,5	0,3	462,1	14,5	21,5	3,7
<b>Öffentliche Bausparkassen</b>										
1951	November	166,5	144,9	371,4	16,3	0,2	244,2	88,4	10,5	1,9
	Dezember	180,3	125,7	406,7	16,3	0,2	276,6	93,0	49,4	2,8
1952	Januar	184,0	122,4	421,9	16,5	-	281,7	72,5	12,5	2,1
	Februar	190,6	115,3	449,8	16,5	-	280,7	60,5	10,0	2,3
	März	197,3	112,7	471,0	16,5	-	279,2	53,7	12,8	2,7
	April	205,3	110,4	479,7	16,5	-	281,4	55,4	12,4	2,6
	Mai	210,5	110,2	502,8	16,4	-	285,4	53,3	13,0	2,6
	Juni	216,9	101,7	524,2	16,3	-	284,8	57,3	16,5	3,1
	Juli	222,4	102,4	544,5	16,3	-	290,9	57,8	14,5	3,0
	August	229,3	97,2	565,0	16,3	-	293,3	58,1	12,7	3,3

1) Seit 21.6.1948 nach dem Stand am jeweiligen Monatsende.

Hypothekenkredite <sup>1)</sup> der Boden- und Kommunalkreditinstitute  
in 1 000 DM

Zeit	Land	Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
			Insgesamt	davon auf			
		Grundstücke für Wohnungsneubauten		Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke	
<u>Bundesgebiet</u>							
1950	30.4.	2)	916 648	753 293	101 536	26 601	35 218
	31.5.		981 719	806 140	107 402	27 926	40 251
	30.6.		1 072 976	883 586	115 423	29 360	44 607
	31.7.		1 184 016	983 009	121 009	30 302	49 616
	31.8.		1 318 819	1 103 076	129 296	31 322	55 125
	30.9.		1 455 594	1 222 815	135 877	33 029	63 873
	31.10.		1 623 696	1 364 037	153 902	34 161	71 596
	30.11.		1 782 235	1 490 113	174 567	35 761	81 794
	31.12.		1 944 847	1 622 788	194 047	38 160	89 852
1951	31.1.		2 048 154	1 712 470	200 799	39 069	95 816
	28.2.		2 146 758	1 797 407	206 467	39 951	102 933
	31.3.		2 244 005	1 879 908	213 113	41 152	109 832
	30.4.		2 317 191	1 956 310	204 125	43 014	113 742
	31.5.		2 398 976	2 030 188	209 080	43 855	115 853
	30.6.		2 505 991	2 127 752	211 257	44 585	122 397
	31.7.		2 595 900	2 210 190	216 450	46 252	123 008
	31.8.		2 713 502	2 318 387	220 777	47 262	127 076
	30.9.		2 830 189	2 426 346	224 073	48 144	131 624
	31.10.		2 979 624	2 562 707	231 249	49 066	136 602
	30.11.		3 117 121	2 691 375	234 373	50 894	140 479
	31.12.		3 277 929	2 839 242	242 835	51 888	163 964
1952	31.1.		3 392 632	2 939 118	252 629	52 438	148 447
	29.2.		3 482 973	3 027 803	254 411	49 909	150 850
	31.3.		3 606 887	3 111 834	255 038	51 204	188 811
	30.4.		3 712 149	3 204 222	259 642	53 203	195 082
	31.5.		3 844 723	3 325 230	263 836	54 700	200 957
	30.6.		3 979 839	3 445 195	270 980	56 216	207 448
	31.7.		4 158 021	3 607 826	275 797	57 494	216 904
	31.8.		4 334 360	3 770 928	280 190	59 937	223 306
<u>nach Ländern (31.8.1952)</u>							
Schleswig-Holstein			31 163	22 369	2 169	464	6 160
Hamburg			552 667	464 597	81 591	2 396	4 082
Niedersachsen			349 298	252 859	23 610	8 103	64 726
Nordrhein-Westfalen			984 092	877 675	13 313	17 755	75 349
Bremen			117 878	90 208	25 420	1 555	695
Hessen			438 256	402 719 b)	23 012	4 601	7 923
Rheinland-Pfalz			45 201	37 015	4 887	1 481	1 818
Bayern			940 473	822 919 a)	64 712	18 357	34 485
Baden-Württemberg 3)			875 330	800 564	41 475	5 224	28 067
<u>nach Art der Darlehen (31.8.1952)</u>							
Deckungsdarlehen			1 540 348	1 248 427 a)	151 049	49 971	90 901
Darlehen a. öfftl. Mitteln			2 392 412	2 289 377	3 535	3 829	95 671
Darlehen a. sonst. Mitteln			401 599	233 124 b)	125 605	6 137	36 733

Abweichung in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln. - 2) Württemberg-Hohenzollern erstmalig in die Statistik einbezogen. - 3) In Baden haben Boden- und Kommunalkreditinstitute keinen Sitz. - a) Davon 19,2 Mill. DM für Wohnungsneubauten der Besatzungsmächte. - b) Davon 13,7 Mill. DM für Wohnungsneubauten der Besatzungsmächte.

Kursdurchschnitte der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes  
in vH

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<u>Insgesamt</u>												
1948							33,56	29,79	30,15	34,90	32,79	32,30
1949	31,07	30,27	29,87	33,10	31,44	31,26	30,37	30,85	35,02	46,24	57,29	64,60
1950	65,77	64,73	59,98	62,34	60,91	61,39	62,80	64,19	67,69	68,59	66,50	67,25
1951	72,71	75,72	75,98	75,62	80,31	61,54	86,77	90,16	103,54	109,07	118,72	120,66
1952	138,38	130,77	120,01	116,50	111,19	108,77	107,44	113,09	113,87			
<u>darunter : a) Zement - Industrie</u>												
1948							47,17	43,31	44,55	50,79	52,01	52,20
1949	49,71	48,73	46,08	48,35	46,21	47,80	48,61	48,96	55,94	66,14	78,11	87,29
1950	90,15	91,68	87,59	87,59	89,41	87,41	87,45	90,80	99,98	102,55	99,93	104,94
1951	112,55	119,90	116,43	112,92	115,83	114,64	112,01	114,52	127,30	140,43	144,79	144,59
1952	160,95	155,51	140,02	136,95	132,19	135,26	131,29	130,16	130,07			
<u>darunter : b) Industrie der Steine und Erden</u>												
1948							20,78	19,25	19,47	26,29	30,39	34,20
1949	32,06	34,31	32,96	34,83	34,64	34,01	33,80	32,91	35,12	40,17	50,81	54,47
1950	56,18	56,23	54,08	54,03	54,74	56,94	57,50	57,60	58,71	61,07	62,05	62,52
1951	63,60	66,34	71,94	71,52	72,57	75,12	74,07	76,06	80,69	84,96	95,46	95,87
1952	100,53	99,60	96,47	89,56	87,27	87,00	82,95	80,87	78,51			
<u>darunter : c) Hoch- und Tiefbau</u>												
1948							36,19	31,45	30,58	38,56	36,52	35,76
1949	32,74	31,97	31,92	34,13	30,88	30,84	29,39	29,15	32,13	42,45	49,71	52,60
1950	61,73	61,59	52,08	51,08	50,69	50,79	48,68	46,93	46,84	48,37	45,90	44,44
1951	44,25	43,79	45,09	42,18	42,35	42,12	42,35	44,07	49,55	49,93	51,77	51,21
1952	62,47	58,97	53,33	47,74	44,40	43,76	42,31	43,06	41,78			

Das Nominalkapital beträgt in Millionen RM für sämtliche erfassten Aktien 6 106,6, für die Aktien der Zementindustrie 95,0, der Industrie Steine und Erden 51,1, des Hoch- und Tiefbaues 74,5.

Inanspruchnahme von Freigaben aus Counterpart funds 1)  
in Millionen DM

Zeit	Freigaben aus counterpart funds			
	insgesamt	davon in Anspruch genommen		
		insgesamt	für Wohnungsbau	für Besatzungswohnungsbau
1950 Juni	1 580,0	1 411,4	99,4	34,0
Dezember	2 640,5	2 412,7	175,1	34,0
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
Dezember	3 654,2r	3 349,9r	293,0	34,0
1952 Januar	3 665,0	3 394,8	294,6	34,0
Februar	3 673,5	3 426,9	296,9	34,0
März	3 696,5	3 485,4	300,4	34,0
April	3 702,8	3 537,5	324,5	34,0
Mai	3 865,9	3 563,2	328,5	34,0
Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0
Juli	3 909,4r	3 692,0r	347,1	34,0
August	3 936,6	3 728,9	357,0	54,0

1) Stand am Monatsende

Bank Deutscher Länder

Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet

Zeit	Konkurse							Vergleichsverfahren							Insolvenzen zusammen						
	insgesamt	davon						insgesamt	davon						insgesamt	davon					
		Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk		
		gesamt	Bau-industrie 1)	Steine und Erden 2)	gesamt	Bau-handwerk	Steine und Erden		gesamt	Bau-industrie 1)	Steine und Erden 2)	gesamt	Bau-handwerk	Steine und Erden		gesamt	Bau-industrie 1)	Steine und Erden 2)	gesamt	Bau-handwerk	Steine und Erden
1949 3)	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42
1950 1.Vj.	113	63	40	23	50	45	5	27	11	9	2	16	15	1	140	74	49	25	66	60	5
2.Vj.	103	64	43	21	39	36	3	26	13	11	2	13	13	-	129	77	54	23	52	49	3
3.Vj.	133	66	52	14	67	55	12	25	15	13	2	10	8	2	158	81	65	16	77	63	14
4.Vj.	134	83	65	18	51	49	2	28	14	11	3	14	13	1	162	97	76	21	65	62	3
insges.	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26
1951 1.Vj.	155	76	63	13	79	77	2	43	22	20	2	21	20	1	198	98	83	15	100	97	3
2.Vj.	170	75	63	12	95	88	7	42	16	14	2	26	26	-	212	91	77	14	121	114	7
3.Vj.	130	58	50	8	72	67	5	39	18	12	6	21	21	-	169	76	62	14	93	88	5
4.Vj.	146	71	61	10	75	66	9	19	3	2	1	16	14	2	165	74	63	11	91	80	11
insges.	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26
1952 1.Vj.	123	54	41	13	79	74	5	18	10	9	1	8	7	1	141	64	50	14	87	81	6
2.Vj.	136	44	34	10	92	84	8	21	10	8	2	11	11	-	157	54	42	12	103	95	8

1) Und Bauhilfsgewerbe. - 2) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. - 3) Ohne Baden.

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden  
Mill. DM

Zeit	1. nach Arten											2. nach Ländern					
	Schulbau	Wohnungsbau	Straßenbau	Wirtschaftliche Unternehmen	Sonstige Verwaltungszweige	Trimmerbeseitigung	zusammen	Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	insgesamt	darunter: Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung	SchR	Nds	NrhW	Hess	RhPf	Bay	BaWü
1951 1. Rechnungsvierteljahr	46,0	27,6	49,3	30,8	95,6	2,0	251,2	65,6	316,8	128,3	10,7	30,1	166,4	24,9	8,5	44,7	49,5
4. Rechnungsvierteljahr	56,9	25,6	52,0	20,5	101,4	3,7	260,0	74,9	334,9	116,9	5,5	6,3	95,4	5,8	3,2	14,0	9,3
darunter: durch Ländermittel gedeckt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1952 1. Rechnungsvierteljahr	31,3	19,9	26,2	24,7	72,5	16,8	191,4	62,4	253,8	113,8	4,9	12,6	137,0	22,3	6,6	34,1	36,3
Stadtkreise	30,3	11,8	32,5	8,6	37,7	0,8	121,7	22,3	144,0	22,0	6,5	10,1	54,7	18,7	4,9	19,4	29,7
Sonst. Gebietskörperschaften 1)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	61,6	31,7	58,6	33,4	110,2	17,6	313,1	84,7	397,8	135,7	11,4	22,7	191,7	41,0	11,5	53,5	66,0
darunter: durch Ländermittel gedeckt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter: durch Ländermittel gedeckt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Soweit statistisch erfasst.

**Anlageinvestitionen im Bundesgebiet**  
Mill.: DM  
( in jeweiligen Preisen )

Art der Investitionen	1950			1951			1952
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	insgesamt	1. Halbjahr	2. Halbjahr	insgesamt	1. Halbjahr
Anlageinvestitionen ohne Bauten	4 641	5 694	10 335	6 390	6 955	13 345	7 460
Anlageinvestitionen in Bauten	3 414	4 986	8 400	4 790	5 985	10 775	5 350
Anlagen insgesamt	8 055	10 680	18 735	11 180	12 940	24 120	12 810
darunter : Investitionen für die Besatzung	265	202	467	300	880	1 180	1 051
Anlagen ohne Investitionen für die Besatzung	7 790	10 478	18 268	10 880	12 060	22 940	11 759
davon : Ersatzanlagen	3 169	3 335	6 504	3 655	3 875	7 530	.
Neuzulagen	4 621	7 143	11 764	7 225	8 185	15 410	.

**Volkseinkommen und Sozialprodukt**  
Mill. RM/DM

Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche	Halbjahr								Jahr		Marshallplanjahr				
	1948		1949		1950		1951		1952 <sup>1)</sup>	1936	1948/49	1949/50	1950/51	1951/52 <sup>2)</sup>	
	2.Hj.	1.Hj.	2.Hj.	1.Hj.	2.Hj.	1.Hj.	2.Hj.	1.Hj.	2.Hj.	1.Hj.					
<b>in jeweiligen Preisen</b>															
Brutto - Sozialprodukt	35 525	38 448	41 328	41 300	48 979	53 371	60 152	60 265	47 323	73 973	82 628	102 350	120 417		
Netto - Sozialprodukt	29 447	30 412	32 824	32 601	39 099	42 754	47 446	47 160	37 723	59 859	65 425	81 853	94 606		
a) zu Marktpreisen	32 425	35 288	38 257	38 131	45 644	49 716	56 234	56 015	44 023	67 713	76 388	95 360	112 249		
b) zu Faktorkosten	29 447	30 412	32 824	32 601	39 099	42 754	47 446	47 160	37 723	59 859	65 425	81 853	94 606		
darunter :															
Industrie (ohne Bau)	10 628	11 872	12 541	12 891	16 382	19 509	21 074	20 805	14 981	22 500	25 432	35 891	41 879		
Handwerk ( " " )	1 546	1 635	1 749	1 731	1 829	1 981	2 227	2 173	1 820	3 181	3 480	3 810	4 400		
Baugewerbe	1 786	1 685	2 071	1 837	2 586	2 509	3 262	2 820	2 076	3 471	3 908	5 095	6 082		
<b>in Preisen von 1936</b>															
Brutto - Sozialprodukt	20 730	22 243	24 900	25 277	29 943	30 607	32 650	32 276	47 323	43 382	50 177	60 550	64 926		
Netto - Sozialprodukt	17 867	18 587	20 413	20 587	23 943	24 085	25 605	25 110	37 723	36 454	41 000	48 028	50 715		
a) zu Marktpreisen	19 261	20 694	23 309	23 609	28 224	28 875	30 901	30 423	44 023	40 364	46 918	57 099	61 324		
b) zu Faktorkosten	17 867	18 587	20 413	20 587	23 943	24 085	25 605	25 110	37 723	36 454	41 000	48 028	50 715		
darunter :															
Industrie (ohne Bau)	5 536	6 352	7 236	7 495	9 449	9 813	10 412	10 240	14 981	11 888	14 731	19 262	20 652		
Handwerk ( " " )	945	979	1 023	1 018	1 057	1 107	1 142	1 107	1 820	1 924	2 041	2 164	2 249		
Baugewerbe	893	831	1 059	1 000	1 372	1 214	1 486	1 260	2 076	1 724	2 059	2 586	2 746		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) Vorläufige Zahlen. - 2) 1. Halbjahr 1952 vorläufige Zahlen.

noch : Volkseinkommen und Sozialprodukt  
in vH

Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche	Jahr	Marshallplanjahr				Jahr	Marshallplanjahr			
	1936 <sup>1)</sup>	1948/49	1949/50	1950/51	1951/52 <sup>2)</sup>	1936 <sup>1)</sup>	1948/49	1949/50	1950/51	1951/52 <sup>2)</sup>
<b>in jeweiligen Preisen</b>										
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter :										
Industrie (ohne Bau)	39,7	37,6	38,8	43,8	44,3	39,7	32,6	36,0	40,1	40,7
Handwerk ( " " )	4,8	5,3	5,3	4,7	4,7	4,8	5,3	5,0	4,5	4,4
Baugewerbe	5,5	5,8	6,0	6,2	6,4	5,5	4,7	5,0	5,4	5,4

1) Die Zahlen für 1936 sind insofern etwas problematisch, als es nicht möglich ist, die Einkommenszahlungen an das Ausland und die vom Ausland empfangenen Einkommenszahlungen den jeweiligen Wirtschaftsbereichen zuzurechnen. - 2) 1952 vorläufige Zahlen.

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden

Zeit Bezirk	Mitglieder				Von den Mitgliedern insgesamt waren					
	insgesamt	davon		über 21 Jahre			unter 21 Jahren			
		männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	
<b>Bundesgebiet und Berlin</b>										
1950 30. Juni <sup>1)</sup>	349 593	347 006	2 587	326 752	324 432	2 340	22 841	22 594	247	
30. Sept.	389 470	383 936	5 534	355 065	350 194	4 841	34 435	33 742	693	
31. Dez.	405 536	399 287	6 249	371 464	365 705	5 759	34 072	33 582	490	
1951 31. März	406 629	400 582	6 047	371 394	365 937	5 457	35 235	34 645	590	
30. Juni	429 545	423 082	6 463	392 388	386 568	5 820	37 157	36 514	643	
30. Sept.	432 918	426 382	6 536	394 308	388 416	5 892	38 610	37 966	644	
31. Dez.	425 479	419 261	6 218	386 999	381 368	5 631	38 480	37 855	587	
1952 31. März	418 991	413 233	5 758	383 651	378 331	5 320	35 340	34 902	438	
30. Juni <sup>2)</sup>	422 276	417 262	5 014	385 369	380 774	4 595	36 907	36 488	419	
<b>nach Bezirken ( Juni 1952 )</b>										
Nordmark	69 256	69 037	219	62 429	62 218	211	6 827	6 819	8	
Niedersachsen	45 300	45 056	244	41 828	41 619	209	3 472	3 437	35	
Nordrh.-Westfalen	109 304	108 735	569	97 437	96 929	508	11 867	11 806	61	
Hessen	47 580	47 306	274	44 650	44 401	249	2 930	2 905	25	
Württemberg-Baden	37 994	37 578	416	36 064	35 689	375	1 930	1 889	41	
Bayern	71 436	69 886	1 550	64 880	63 544	1 336	6 556	6 342	214	
Rheinland-Pfalz	23 401	23 139	262	21 239	21 009	230	2 162	2 130	32	
Berlin	18 005	16 525	1 480	16 842	15 365	1 477	1 163	1 160	3	
<b>nach Arbeitnehmergruppen ( Juni 1952 )</b>										
Arbeiter	405 955	402 044	3 911	.	.	.	.	.	.	
Angestellte	16 321	15 218	1 103	.	.	.	.	.	.	

1) Ohne Berlin. - 2) Der Anteil der Mitglieder Bau, Steine, Erden an den Gewerkschaftsmitgliedern insgesamt beträgt 7,0 vH.  
Deutscher Gewerkschaftsbund